Laurentius
KIRMES
Oberdollendorf

10.-13. August 2024

Ganztägig historische Umzüge
Fahnenschwenken - Paraden
Festbälle im Festzelt auf dem Rebstockplatz

Träger der Kirmesfeierlichkeiten ist die St. Sebastianus-Junggesellen-Bruderschaft 1659 Oberdollendorf e.V.

bruderschaft-odd.de/jgs

Hallo Neugieriger,

wir sind die Sankt Sebastianus-Junggesellen-Bruderschaft 1659 Oberdollendorf e.V., aber sicherlich hast du schon das Ein oder Andere von uns Junggesellen gehört, und bestimmt nicht zuletzt von unserer Kirmes, die wir einmal im Jahr im August feiern. Einer der wichtigsten Punkte ist und bleibt die Gemeinschaft innerhalb der Bruderschaft: So unternehmen wir immer wieder gemeinsame lustige Aktionen, die allen viel Spaß bereiten.

Aber auch der caritative Sinn unserer Bruderschaft ist uns sehr wichtig: z.B. veranstalten wir einmal im Jahr den Bettelgang für hilfsbedürftige Menschen im Ort, aber auch in der ganzen Welt.

Wenn du Lust hast, uns kennen zu lernen und dir das alles mal anzugucken oder du irgendwelche Fragen hast, kannst du dich gerne einfach bei unserem Präsidenten Daniel Otto melden, über WhatsApp (0177/2922754), oder einfach telefonisch.

Gerne kannst du auch zum 1. Übungsabend kommen: Dieser findet am Freitag, dem 5. August statt. Treffen ist dann um 20 Uhr in der Willi-Münz-Straße.

Wir freuen uns auf dich!

Inhaltsverzeichnis

Grußwörter

Präsident - Daniel Otto 5
Präses - Markus Hoitz 8
Brudermeister - Martin Schmitz 11
Königspaar - Franziska Diedenhoven und Florian Brüßler 14
Hauptmann - Lucas Körner 24
Niederdollendorfer Bruderschaft 26
Königswinterer Bruderschaft 28

Festzug, Chargierte und Ämter

Feuerwerker 32
Brudermeister - 2. Schriftführer - 2. Kassierer 36
König - Königsbegleiter 37
Königin - Begleiterinnen 39
Präses - Pastorsbegleiter 40
Ehrenpräsidenten 43
Präsident - 1. Schriftführer - 1. Kassierer 45
Hauptmann 46
Fähnriche 47
Zugführer 48
Schlussoffiziere 49

Schild des Jubelpräsidenten „Theodor Enkel“ 50
Unser Vorstand 53

Programm der Laurentiuskirmes 2024 56

Artikel und Bilder

Hilfsprojekt Enugu-Ezike 58
Bettelgang 64
Strickchenhalten 69
Geschmückte Straßen im Dorf 71
Maifest 72
Charity Gala Kindergarten Oberdollendorf 76
Schilder der 25 und 50 jährigen Jubelpaare 78

Kreuzworträtsel 81

Der Bruderschaftsstab 29
Die Bruderschaftsfahne 63
Die Bruderschaftskerze 87

Werbetreibende 89
Impressum 90

Unser Team realisiert Ihre Wohnträume.

TEAM
RÜCKERT
Akustik & Trockenausbau

Fon 0 22 44 91 57 994
Mail info@team-rueckert.de
In der Brückenwiese 6
53639 Königswinter

www.team-rueckert.de

Grußwort - Präsident - Daniel Otto

Liebe Sebastianer,
liebe Oberdollendorfer*innen,
liebe Freunde unserer Bruderschaft,

unsere geliebte Laurentiuskirmes in unserem Heimatort Oberdollendorf steht kurz bevor. Ihr seid alle herzlichst eingeladen, diese mit uns zu feiern. Die Vorfreude steigt.

Vorfreude auf ein Fest, welches für uns Sebastianer das Abtauchen aus dem Alltag in eine Woche Brüderlichkeit ist. Vom Aufbau unseres Kirmeszeltes, der Getränke- und Grillstände, Toilettenwagen, unseres Schießstandes und vielem mehr, über die Kirmestage, bis hin zum Abbau sehen die meisten von uns einen Großteil dieser Zeit nur Ihre Brüder, verbringen meist nur die Nächte ein paar wenige Stunden zu Hause. Wir werden zu einer eingeschworenen Gemeinschaft, in der ein Einzelner nicht viel bewegen kann, aber wir alle zusammen unfassbar viel. Dieses Gefühl, diese Verbundenheit ist ganz besonders.

Dieses Gefühl beschränkt sich aber nicht auf die Bruderschaft, sondern ist über die Kirmeszeit in ganz Oberdollendorf spürbar. Wenn die ersten Fähnchen unsere Straßen schmücken und im Wind wehen, wenn die Menschen beim Bäcker oder auf den Straßen von der bald anstehenden Kirmeszeit sprechen, dann ist dieses Gefühl fast zu greifen.

Dafür möchte ich mich bedanken.

Zuallererst bei unseren Bruderschaftsmitgliedern und Sebastianern, die in ihrem meist jungen Alter sehr viel Zeit und Kraft opfern, um diese Kirmes und viele andere Veranstaltungen in ihrer in dieser immer schneller werdenden Gesellschaft und dadurch knapper werdenden Zeit auf die Beine zu stellen. Unsere Laurentiuskirmes zu planen und zu veranstalten, bedarf sehr viel Arbeit schon Wochen, gar Monate zuvor. Das darf nicht als selbstverständlich betrachtet werden. Hier organisieren einige Jungs ein Fest für das gesamte Dorf mit mehreren hundert Besuchern.

Allein als Bruderschaft wäre aber auch das alles überhaupt nicht möglich. Nur durch den Einsatz der vielen Helferinnen und Helfer, oft auch verborgen im Hintergrund, ist die Veranstaltung unserer Laurentiuskirmes möglich. Diese Hilfsbereitschaft in unserem Dorf, aber auch von den Vereinen und Menschen aus

den umliegenden Dörfern ist bemerkenswert. Dazu zählen alle, die uns durch das Übernehmen von Schichten in unserem Kirmeszelt und unseren Ständen, deren Dekoration oder Organisation, das Bereitstellen von Salaten und anderen Dingen, das großzügige Spenden im Rahmen unserer Kirmeshaussammlung, das Schalten von Werbeanzeigen in unseren Veröffentlichungen, das Entgegenkommen bei Preisen für unsere Einkäufe und Mieten und allem anderen kräftig unter die Arme greifen. Und natürlich unsere Eltern nicht zu vergessen.

Wir möchten, dass unsere Laurentiuskirmes, genau wie unsere anderen Veranstaltungen, beispielsweise das Maifest, ein Fest für jeden in Oberdollendorf und über dessen Grenzen hinweg ist. Jeder ist willkommen und herzlich eingeladen - zu den Paraden und Fahneschwenken auf der Heisterbacher Straße, unserem Königsvogelschießen im Weingut Sülz, unseren Abenden im und am Festzelt. Nur durch Euch ist und bleibt diese Laurentiuskirmes dieses einmalige Ereignis, das es seit vielen Jahrhunderten ist.

Danke Euch allen!

Kirmesfreitag wird der Getränkeausschank am Rebstockplatz, Ecke Bergstraße/ Heisterbacher Straße um 18 Uhr eröffnet. Schaut doch auch dort gerne schon auf ein Getränk vorbei.

Am Kirmessamstag starten wir nachmittags mit unserem Festzug durch die Straßen unseres Heimatortes und feiern abends zusammen Gottesdienst. Der Kirmessonntag steht wie gewohnt im Zeichen der diesjährigen Jubilare/innen, der Kirmesmontag im Zeichen der Übergabe des alten an das neue Königspaar.

Schon unser Maifest vor einigen Wochen hat uns gezeigt, wie sehr wir und die Menschen in Oberdollendorf und Umgebung sich auf fröhliches Zusammensein freuen. Auf Freunde, Gemeinschaft, Zusammenhalt. Das wollen wir feiern.

Für uns Sebastianer ist unsere Laurentiuskirmes eine Herzensangelegenheit, aber auch über das Jahr hinweg haben wir als Bruderschaft viel getan. Wir haben unter anderem wie jedes Jahr unseren Bettelgang für hilfsbedürftige Menschen durchgeführt und dabei viele Spenden gesammelt.

Unsere Bruderschaft wurde aus dem grundlegenden Gedanken gegründet, füreinander da zu sein, in schwierigen Zeiten füreinander einzustehen, den Schwachen und Kranken zu helfen, wenn sie es am nötigsten haben. Zur Gründung in Zeiten der Pest genauso wie in Kriegszeiten, die unsere Bruderschaft in ihrer über 350-jährigen Geschichte einige Male überstehen musste. Wir waren nicht dabei, aber wir können jetzt als überwiegend junge Menschen unserer

Generation solidarisch sein mit Menschen, die ein solches Leid heute durchmachen müssen, welches wir uns selbst wahrscheinlich nicht annähernd vorstellen können.

Damit unsere Bruderschaft und damit auch unsere Laurentiuskirmes und alle anderen Traditionen und Aktionen weiter bestehen bleiben können, brauchen wir Eure Hilfe und auch immer wieder neue Mitglieder. Meldet Euch gerne bei uns.

Ich wünsche uns allen eine schöne Laurentiuskirmes 2024, bleibt gesund und fröhlich.

Mit Bruderschaftsgruß

Der Präsident

Daniel Otto

Restaurant
WEINMÜHLE

Lindenstr. 7
53639 Königswinter

02223 - 21813
weinmuehle@web.de
www.weinmühle.net

wohlfühlen - entspannen - genießen

Grußwort - Pastor, Präses und Mitglied Markus Hoitz

Liebe Bevölkerung von Oberdollendorf und Römlinghoven,

liebe Sebastianer,

„Kirmes im Dorf ist immer wieder schön!“, so singen beim Einkehren während der historischen Umzüge am Patronatsfest unserer Laurentius-Gemeinde.

Dieses Lied begleitet mich seit meinem Eintritt in die Bruderschaft im Jahr 1975. Und als ich noch nicht Pastor für Oberdollendorf war – also bis 2020 – habe ich meinen Urlaub immer mit der Kirmes angefangen. Aber auch jetzt, wo „Kirmes“ für mich „Dienst“ ist, ist Kirmes immer noch schön. Eben weil es nicht um einen Rummelplatz mit Fahrgeschäften geht, sondern um ein Gemeinschaftserleben im Dorf mit der Bruderschauft und mit den Bürger*innen unseres Dorfes. Da kriege ich viel mit von dem, was meinen „Schäfchen“ – ob katholisch oder nicht – auf der Seele brennt. Und die kriegen mit, was mir – trotz allem noch immer katholisch - auf der Seele brennt. Das tut einfach gut, weil sich da auch Synergien entwickeln, die uns gemeinsam voranbringen können.

Vielleicht hat Jesus das gemeint, als er das Reich Gottes mit einem Senfkorn, dem kleinsten der Samenkörner, verglichen hat. Einmal gesät, wächst es zu einem großen Baum, der den Vögeln des Himmels als Nistplatz dienen kann (Mk 4,30-32).

Ich danke der Junggesellenbruderschaft für ihren Dienst am Dorf und am Reich Gottes und freue mich auf die Kirmes und auf die Begegnung mit Ihnen/Dir.

Herzlichst

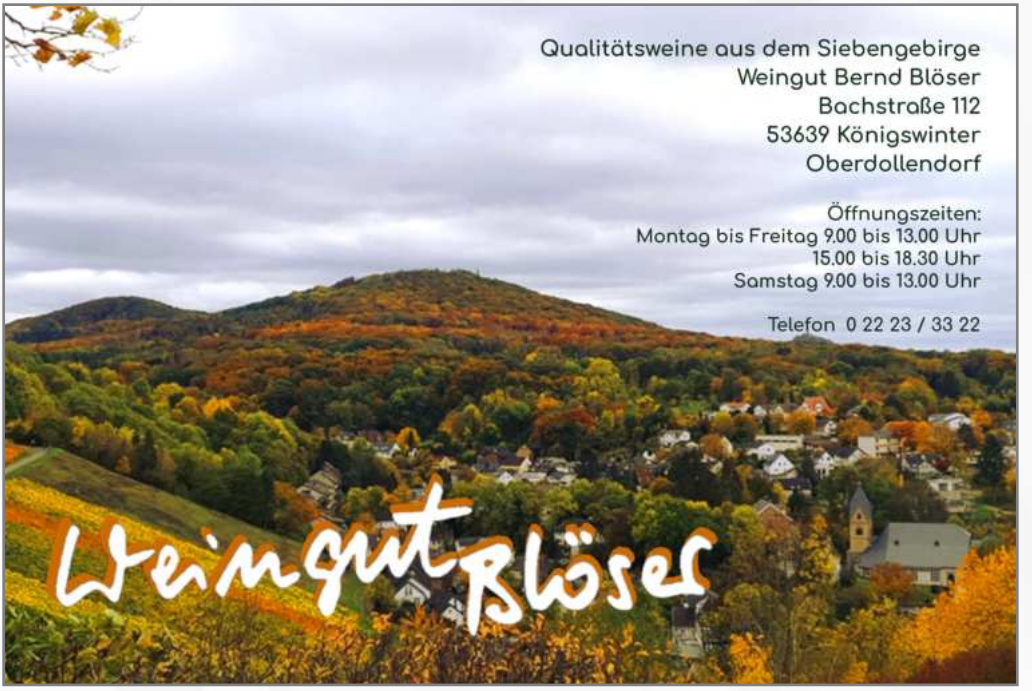
Markus Hoitz, Präses

Leitender Pfarrer im Sendungsraum Königswinter

Gaststätte

Turmhof

J. Bitter
Turmstraße 4
53639 Königswinter
Tel.: 02223 / 21442



Bürder

Bäckerei · Café · Konditorei

Café Bürder · Konditorei & Bäckerei · Heisterbacher Str. 40 · 53639 Königswinter · 0 22 23 / 9 09 76 43

Brudermeister Martin Schmitz

Liebe Bewohner von Oberdollendorf und Rämlinghoven,

als Brudermeister der Sankt Sebastianus Junggesellenbruderschaft möchte ich Sie herzlich grüßen und mich für Ihre langjährige Unterstützung und Verbundenheit zu unseren Vereinen im Heimatort bedanken.

Seit meinem Eintritt in die Bruderschaft im Jahr 2008 durfte ich viele wunderbare Menschen kennenlernen, Freundschaften schließen und unvergessliche Momente erleben. 2008, das sind nun mehr als 16 Jahre Bruderschaft und nun mehr als die Hälfte meines bisherigen Lebens, 16 Jahre in denen wir so viel erlebten

Besonders hervorheben möchte ich das Jahr 2017, in dem ich mit meiner nun Verlobten Viviana an meiner Seite König war. Gemeinsam haben wir in all den Jahren gelacht, gefeiert und die Traditionen unserer Bruderschaft gelebt. Auch wenn einige Jahre durch die Herausforderungen von Corona geprägt waren, hat der Verein auch dies überstanden und nun blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft.

Ich freue mich, dass ich noch vor meiner Hochzeit, nach der ich die Bruderschaft als offizielles Mitglied verlasse, dieses Ehrenvolle Amt bekleiden darf. Möge unsere Gemeinschaft weiterhin zusammenhalten und die Werte unserer Bruderschaft hochhalten,

Martin Schmitz

Brudermeister

nanzig

Physiotheraphie & Osteopathie

Petra Nanzig
Cäsariusstr. 87
53636 Königswinter
Tel. & Fax. 0 22 23/90 76 92
www.physio-nanzig.de

- Manuelle Therapie
- Bobath Therapie
- Funktionelle Bewegungslehre
- PNF
- Schlingentisch
- Beckenbodengymnastik
- Lymphdrainagen
- Wärmebehandlungen
- Shiatsu
- Entspannungstechniken
- Elektrotherapie
- Prävention

Manche gesetzlichen Kassen geben einen Zuschuß zur Osteopathie.

Weiter geht's nach einer Erfrischung im Mühlental

TIERARZTPRAXIS
GABRIELE HEUSER
Praktische Tierärztin

Hauptstraße 115
53639 Königswinter-Niederdollendorf

Tel.: 0 22 23 - 90 04 65
Fax: 0 22 23 - 90 04 67

mail@gabriele-heuser.de www.gabriele-heuser.de

Terminsprechstunde:
Termine nur nach telefonischer Absprache

Montag	8.00 – 12.00 Uhr	15.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr	15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	Termine nur nach Vereinbarung	
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	Termine nur nach Vereinbarung	
Sonntag	geschlossen	

Grußwort - Königspaar

Franziska Diedenhoven und Florian Brüßler

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Liebe Sebastianer,

Wir, das sind Flo Brüßler und Franzi Diedenhoven, sind das amtierende Königspaar der St. Sebastianus Junggesellenbruderschaft von 1659 Oberdollendorf e.V. und freuen uns euch als unsere Gäste auf der diesjährigen Kirmes begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns sehr, dass Ihr uns durch die kommenden Tage begleiten wollt und werdet. Natürlich könnten wir in den folgenden Zeilen wieder den Ablauf der Kirmestage und die Traditionen, die damit verbunden sind, beschreiben, das haben aber sicherlich die meisten von Euch schon zur Genüge gehört und gelesen- oder auch schon selbst intensiv erlebt! Nein, wir wollen euch hier und heute noch einmal mit in unser vergangenes Königsjahr, das Leben im und mit dem Dorf und dem Verein und unsere emotionalen Höhen und Tiefen nehmen.

Wie alles begonnen hat, wird den meisten unter euch aus dem letzten Jahr bekannt sein, wenn Ihr auch da schon zu Gast auf der Oberdollendorfer Kirmes wart. Wir sagen nur „3x Oberdollendorf!“. Bereits da zeichnete sich unser Motto ab, welches uns danach auch durch das ganze Jahr begleiten sollte: „Spontan ist immer am besten!“. Und so wachten wir am Kirmesdienstag auf und mussten uns erst einmal der neuen Aufgabe bewusst werden. Und schon setzte sich die Maschinerie in Bewegung, schon standen Kisten voller Equipment in unserem Wohnzimmer, dass an Laufen nicht mehr zu denken war, schon flatterte eine Einladung und ein Termin nach dem anderen rein. Und immer noch konnten wir nur erahnen WAS da eigentlich auf uns zukommen sollte. Zeit also Pläne zu schmieden und das Teamwork auf ein neues und ganz anderes Level zu heben. Denn eins dürfen wir euch verraten: Königspaar zu sein ist kein Zuckerschlecken

und kein Selbstläufer und bringt einen das ein oder andere Mal an die persönlichen Grenzen und weit darüber hinaus. Also wurden Zettel und Stift, Kalender und Klausurplan von der Uni geschnappt… und los ging die Schaffung eines neuen Alltags und Lebens für das kommende Jahr. Eigentlich ist das ja das genaue Gegenteil von Spontanität, aber da kommen wir gleich nochmal zu.

GÖRG &
FIEGEL
Malermeisterbetrieb
Inh.
Stephan Görg
Im Mühlenbruch 17
53639 Königswinter
Tel. : 02223 2 70 50
Mail : info@goerg-fiegel.de
www.goerg-fiegel.de
Moderne
Wohn- & Fassadengestaltung
Bodenbeläge

Schon standen die ersten offiziellen Termine auf dem Plan. Nachdem wir alle wichtigen Formalitäten mit Unterschriften erledigt hatten, starteten wir eine knappe Woche nach Kirmes mit dem ersten Besuch im Kloster Heisterbach bei den Senioren und unserem damaligen 60-jährigen Jubilanten. Kurz drauf stand schon der erste Königsball in Oberkassel an. Also Nelken besorgen, Präsente kreieren, Reden schreiben. Aber was heißt „schreiben"… Flos unverkennbare Reden sind ein perfektes Beispiel für Spontanität, denn sie sind alle aus dem Lameng herausgehalten! Es folgten gefühlt im Wochentakt weitere Bälle und Festivitäten wie das Weinfest in Königswinter mit Krönungsball, die Michaelskirmes in Niederdollendorf und der Stiftungsball der Schützen. Und immer durften Präsente besorgt werden, Kleider waren zu suchen, Reden vorzubereiten und vor allem und am wichtigsten: unsere Jungs und Mädels der Bruderschaft zusammenzutrommeln! Denn das war unser größtes Ziel und unser

innigster Wunsch. Wir wollten die Jungs wieder in großer Zahl bei den Veranstaltungen dabeihaben. Es sollte wieder ein Spektakel sein, wenn die Oberdollendorfer Bruderschaft als Gast aufläuft! Und besonders für Franzi war es ein sehr großes Anliegen, dass auch die Mädels im Dorf Teil des Ganzen sein können. Denn eins darf man nicht vergessen: ohne unsere Mädels (ob jung oder alt, Schwester, Mutter, Tante, Oma... egal) wäre das Vereinsleben nur halb so schön und doppelt so hart. Denn unsere Mädels sind die Organisationskünstler. Da werden im Vorfeld Kleidungsstücke umgenäht, gewaschen und gebügelt, das Kirmeszelt dekoriert, auf- und abgebaut, geputzt und aufgeräumt, Utensilien von überall noch beschafft (auch während das Kirmes- und Veranstaltungsprogramm schon läuft), Essen vorgekocht, Wasser bei den heißen Temperaturen bereitgehalten und kleine Notfallsets für die Junggesellen gepackt. Das verdient Anerkennung und es war uns ein wichtiges Anliegen, zumindest auf diese Weise etwas Dankbarkeit zurückzugeben. Vielen vielen Dank an alle Frauen und Mädels in unserem Dorf an dieser Stelle! Aber eins können wir auch hier wieder nur sagen: es ist gar nicht so einfach diesen Haufen Flöhe, Männlein wie Weiblein, zusammenzuhalten und für die Veranstaltungen zu mobilisieren. Wer jetzt denkt, dass das anstrengendste das Planen der gemeinsamen Events im Vorfeld zu den offiziellen Terminen war, der irrt sich. Die Arbeit geht schon viel früher los, wenn die Einladungstexte geschrieben werden, teilweise mehrere Einzelpersonen noch ein- oder zweimal persönlich angesprochen werden mussten, weil keine Rückmeldung erfolgte, und die Listen zu pflegen. DAS ist die wirkliche Arbeit dahinter. Aber die ganze Mühe wird mehr als belohnt, wenn die Oberdollendorfer Junggesellen wie beispielsweise an der Michaelskirmes in Niederdollendorf mit einer knapp 60 Mann (und Frau) starken Truppe im Kirmeszelt einmarschiert! Das sind Gänsehautmomente und genau das, was wir wieder erreichen wollten.

GFO Zentrum Königswinter
Service-Wohnen St. Katharina
franziskanisch · offen · zugewandt

Weitere Veranstaltungen im Herbst sollten folgen. Da war die Vorstandstour (Franzi hatte hier mal eine wohlverdiente Pause… und hat das Haus geputzt…) und die große 90er Party. Auch hier zeigte sich einmal mehr wie absolut einmalig die Mädels-Community funktionierte! Wie schon geschrieben: Deko können wir einfach! Und so wurde spontan die Königsresidenz in eine Werk- und Bastelstätte umfunktioniert und die 90er Jahre mit Zauberwürfeln und Gameboy-Fotoboxen, Tetris und Packman wieder zum Leben erweckt, während die Jungs fleißig die Location vorbereiteten und die Bar bestückten. Bei einem solchen Teamwork konnte die Party ja auch nur ein voller Erfolg werden!

Das große Highlight im Jahr 2023 sollte noch folgen… unser Weihnachtsmarkt. Es ist eine liebevolle Tradition, dass das Königspaar einen gemütlichen und besinnlichen Weihnachtsmarkt ausrichtet und fleißig seine Liebsten dazu einlädt auf einen Glühwein und eine kleine Nascherei vorbeizukommen. Unsere Planung startete hierfür bereits Anfang November, doch getreu unserem bereits bekannten Motto kamen immer neue spontane Ideen dazu und die Gästeliste an lieben Menschen wurde auch jeden Tag länger. Am Ende standen über 100 Leute auf der Liste und aus einer kleinen gemütlichen Feier wurde eine große, von Lichterketten und weihnachtlichen Aufblasfiguren gesäumte und mit viel Glühwein und leckeren selbstgemachten Reibekuchen nach Omas Rezept gekrönte Festivität. Bis in die frühen Morgenstunden waren Groß und Klein aus Oberdollendorf in unserem Hof vertreten. Vielen Gästen nach hätte unser kleiner privater Weihnachtsmarkt den großen in Köln, Bonn und der Region wohl ordentlich Konkurrenz machen können. An dieser Stelle können wir nur wieder sagen: es war uns eine Ehre euch bei uns begrüßen zu dürfen. Danke auch hier wieder an die vielen fleißigen Hände, die uns tatkräftig beim Auf- und Abbau, bei Backen der Reibekuchen, bei Glühweintasting und während der Veranstaltung unterstützt haben.

Einen gebührenden Abschluss fand das Jahr 2023 mit unserer traditionellen Weihnachtsbaum-Tour. Hierbei kehren die Jungs in vorher auserwählten Heimen ein, bewundern den schön geschmückten Baum und krönen am Ende des Tages den schönsten von allen. Doch das Jahr 2023 sollte auch hier eine Neuheit und Überraschung mit sich bringen. Denn bisher war die Tannenbaum-Tour nur den Männern vorbehalten, in diesem Jahr wurde die Gruppe aber erweitert durch unsere Mädels, was dem Ganzen (natürlich) keinen Abbruch tat, im Gegenteil sogar! Und so konnten wir auch alle gemeinsam das Jahr bei einer Silvesterparty und einem Meisterwerk an Pyrotechnik als Feuerwerk ganz zufrieden und beseelt ausklingen lassen. Wir freuten uns schon auf das, was noch kommen sollte! Denn das neue Jahr sollte genauso reich an gesellschaftlichen Festen starten wie das alte geendet hatte.

Und so war es uns natürlich auch ein großes Bedürfnis eine altgeliebte Tradition, die Neujahrswanderung, wieder ins Leben zu rufen. Gemeinsam mit einer starken Truppe zogen wir am Drei-Königs-Morgen los und erkundeten die Grenzen Oberdollendorfs. Natürlich durften Spiel und Spaß hierbei wieder nicht fehlen und so kam wenige Wochen vorher die Idee eine Rätseltour rund um das Königsjahr, Oberdollendorf und die Bruderschaft zu kreieren. Dafür hatten wir sogar unseren Heiligen Abend umgestaltet, um die Route schon einmal abzulaufen! Denn eins lasst euch gewiss sein... das Königsjahr kennt keine Wochenenden und Feiertage.

fahrschule binot
Klosterstraße 21
53604 Bad Honnef Aegidienberg
Tel.: 02224 / 86 87 Mobil: 0170 / 471 87 83
E-Mail: binot@t-online.de

Freie Zeit und Freizeit haben wir gerne geopfert, um die Köpfe zusammenzustecken und neue coole Pläne zu schmieden (die meist dann doch wieder spontan abgewandelt und erweitert wurden).

Wenige Tage später sollte der Sebastianustag, der höchste Feiertag der Bruderschaft, folgen, bei dem die Vereinsmitglieder nach dem Besuch der Messe in den örtlichen Gaststätten einkehrten und im Schützenhaus bei leckerem Knällchen gewohnten Aktivitäten nachgingen. Einen Abschluss fand der Tag auf dem Sebastianusball der Junggesellen Niederdollendorf. Doch auch hier gilt: Nach dem Fest ist vor dem Fest. Kein Wunder also, dass wenige Tage später aus der Königsresidenz in der Mitte des Dorfes auf einmal Hammerschläge und Sägegeräusche (und königliche Flüche) zu vernehmen waren, denn wir hatten wieder Großes vor. Unserem König Flo und seinem jecken Weib kam die Idee, warum die Bruderschaft nicht einmal die Kirmes in den Februar verlegt und der König zum Karnevalsprinzen wird. Also wurden wieder Stift und Papier gezückt und ein Karnevalswagen sondergleichen skizziert. Das Endergebnis dürfte allen im Karnevalszug wohl aufgefallen sein! So zog am Rosenmontag durch die Dollendorfer Straßen ein Kirmesvogel in Übergröße, gefolgt von Kids der 90er, die zu den Backstreet Boys singend und tanzend Kamelle in die Massen werfen durften. Und auch hier möchten wir wieder allen Künstlern und Bastlern, Helfern und Mitorganisatoren einen riesigen Dank aussprechen. Nur zusammen kann man in so kurzer Zeit so viele und große Dinge gestemmt bekommen!

Eigentlich sollte dem Karnevalszug in der Fastenzeit eine Pause und Zeit zum Durchatmen für uns folgen. Doch wie wir nun mal so sind (Entspannung ist ja langweilig) wurde die Zeit mit einigen kleineren Veranstaltungen gespickt... bis es dann zum Mai hieß die Ärmel wieder richtig hochzukrempeln und das Maifest mitzuorganisieren. Unter der Linde wurde also aufgebaut und die Schichten für Grill und Getränkestände besetzt und alle Gäste über den Abend hin ausgiebig bewirtet. Doch 2024 sollte natürlich auch noch für eine kleine Überraschung gut sein, denn es ist Schaltjahr und das heißt, dass in diesem Jahr die Mädels den Jungs die Maibäume stellen. Also verschwanden immer wieder kleine Gruppen von

Mädels und waren erst einige Stunden später wieder gesehen, nachdem fleißig die Bäume für die Liebsten gestellt waren. Die Freude am nächsten Tag war auf beiden Seiten groß, so glauben wir.

Dem Maifest sollte die Pfingstkirmes der Männerbruderschaft folgen. Denn Flo hatte bei seinem Königsschuss im August natürlich bedacht, dass die 5 Jahre bis zur nächsten Kirmes der Herren rum sein mussten und er dann als amtierender König der Junggesellen gleich zweimal Kirmes feiern wollte. Im Nachhinein betrachtet war das gar keine schlechte Idee, denn so hatten wir die Möglichkeit bei einem

Abholen am (Pfingst-)Kirmesmontag eine Art Generalprobe für unsere Kirmes zu gewinnen. Wir wissen allerdings nicht, ob es ein gutes Zeichen für unsere Premiere im August ist, dass bei der Generalprobe alles so gut funktioniert hat, aber wir wollen es mal als ein solches deuten! Wir sind ja Optimisten. Und so feierte unser mittlerweile Doppelkönig, denn Flo hatte am vorherigen Pfingstsonntag beim traditionellen Dosenwerfen das Double geholt und war jetzt amtierender König und Dosenkönig, mit den Junggesellen den neu gekrönten König der Männerbruderschaft wie es einem König gebührt. An dieser Stelle nochmal unsere herzlichsten Glückwünsche an Thomas Ottersbach und seine Frau Rita zur Erlangung der Königswürde und viel Freude für die nächsten 5 Jahre!

Eine unserer wohl besten spontanen Ideen sollte nun folgen. Denn während wir noch analysierten, was wir bei der Kirmes im August anders machen wollten als bei der Generalprobe im Mai, kam uns die Idee für eine neue noch nie da gewesene Veranstaltung... und so war unsere Charity Gala geboren! Andere würden jetzt wahrscheinlich sagen, dass es sich dabei um eine reine Schnapsidee

handeln müsse innerhalb einer Woche eine Gala zu organisieren, aber hey! Wir lieben Herausforderungen. Und so schwärmten Königspaar und Jelöösch am nächsten Tag aus ins Dorf und sammelten Preise für Tombola und Versteigerung, eine Outdoor-Halterung für den Fernseher wurde gezimmert, um an der Gala gemeinsam das EM-Eröffnungsspiel zu schauen und ein Halbzeit-Show-Act (unser MiBo mit seinem Kultsong Achterbahn darf ja nicht fehlen) engagiert! Binnen einer Woche schafften wir es eine Gala für knapp über 70 Gäste zu organisieren und am Ende des Tages eine Spendensumme von 2.500 Euro zu sammeln! Wir waren mehr als überwältigt von so viel Spendenbereitschaft. Aber das Geld sollte ja auch einem wahnsinnig guten Zweck zugutekommen, denn wer es noch nicht weiß... in Oberdollendorf feiern nicht nur die Großen Kirmes. Schon unsere Kinder in der Kindertagesstätte St. Laurentius Oberdollendorf feiern Kirmes. Und da kleine Menschen gerne schnell wachsen, muss der Kirmesfundus regelmäßig aufgestockt werden und neue Krönchen und Blumenkränze, Hemden, schwarze Fliegen und Hosen nachbestellt werden. Und genau da sollten die Spendengelder hinfließen. Sie sollten den kleinsten von uns zugutekommen, damit die Kirmestradition schon in jungen Jahren gelebt und liebgewonnen werden kann. Und was sollen wir sagen... die Spendenüberreichung war ein weiterer Gänsehautmoment in unserem Königsjahr. Es wurde innerhalb so kurzer Zeit ein solches Herzensprojekt, dass es einen eigenen Platz in unserem Kirmesheft verdient und erhalten hat. Wenn ihr hier also fertig seid, dann bitte unbedingt

Energie-Effizienz-Experte

für Wohn- und Nichtwohngebäude

Energetische Beratung & Sanierung
Fachplanung & Baubegleitung
Energieausweis

Vor-Ort -Beratung
Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)
Energetisches Konzept DIN V18599
Heizlastberechnung
Hydraulischer Abgleich
Wärmepumpendimensionierung
Thermografie
Blower-Door-Test, Leckagesuche
Photovoltaik, Solarthermie
Planung und Ertragsberechnung
Photovoltaikanlagen
Förderanträge BAFA + KfW

Reinhold Weber
Diplom-
Wirtschaftsingenieur

www.energieeffizienzexperte.com

Telefon 0228 299 796 90
hallo@energieeffizienzexperte.com
Reinhold Weber Consulting Group GmbH & Co. KG
Am Sülzenberg 6, D-53639 Königswinter

weiterblättern und auch die Geschichte hierzu mit allen Details noch lesen, bevor es wieder ins Kirmeszelt geht!

Bis August werden sicherlich noch einige Veranstaltungen und gemeinsame Aktivitäten folgen, über die wir hier noch nicht detailliert berichten können (wir haben grade noch 8 Wochen bis Kirmes), aber wir können euch eins sagen: Wir freuen uns drauf! Diese letzten Wochen werden wir nochmal so richtig genießen und unsere Kirmes noch viel mehr. Ja, die nächsten Wochen werden auch sehr anstrengend sein und es wird viel organisiert und auf-/umgebaut werden müssen (Flo hat sich bereits von unserer Gartentheke verabschiedet damit wir wirklich genug Platz für die Einkehren haben), aber auch hier werden wir so viel Schweiß und Herzblut reinstecken wie das ganze letzte Jahr, denn wir werden nicht müde für unsere Bruderschaft immer alles zu geben. Und deshalb wird auch jede spontane Idee irgendwie doch noch in die Tat umgesetzt und darf mit einfließen in das, was ohnehin schon geplant ist. Das letzte Jahr hat uns gezeigt, dass man mit ein bisschen Köpfchen, ein paar guten Ideen und vor allem einer klar formulierten Erwartungshaltung an sich und seine Ziele alles erreichen kann, was man möchte und über sich hinauswächst. In diesem Jahr haben wir so viel neues gelernt über die Traditionen, die Bruderschaft, das Dorf. Wir durften neue Menschen und bekannte Menschen besser kennenlernen. Und auch uns selbst haben wir in vielen Dingen ganz neu und anders erleben dürfen. Es war uns eine Freude und ein Fest, ein Jahr lang unsere Jungs und Mädels des Vereins an vorderster Front begleiten zu dürfen (nicht nur an den Veranstaltungen, sondern auch bei privaten Meilensteinen wie Schulabschluss, Hochzeiten und Geburtstagen). Es hat uns immer wieder berührt, wie hilfsbereit alle waren und welche Unterstützung uns von allen Seiten geschenkt wurde! Vielen vielen Dank an euch alle!

Und jetzt lasst uns ein letztes Mal nochmal richtig feiern und die Oberdollendorfer Kirmes so richtig genießen!

Hoch lebe der Weißwein!

Euer Königspaar 2023/2024

Franzi & Flo

Unsere Kirmesbändchen sind bereits seit 2014 ein stark nachgefragtes Accessoire

Grußwort - Hauptmann - Lucas Körner

Liebe Bevölkerung von Oberdollendorf, liebe Sebastianer,

das Kirmesheft zu unserer Laurentiuskirmes 2024 auch dieses Jahr wieder in Ihren Händen zu sehen, freut mich sehr. Jetzt wo ich dieses Grußwort schreibe, freue ich mich bereits darauf. Die Texte, Bilder und Artikel sorgen bei mir immer für Vorfreude auf das zweite Wochenende im August in unserem schönen Heimatort Oberdollendorf.

Der Beginn der Gestaltung dieses Heftes kündigt für uns alle im Vorstand auch den Beginn unserer Aufgaben an. Ein Grußwort verfassen, Bestellungen machen, Anträge stellen, die Jubilare kontaktieren, den Zugplan schreiben und vieles mehr, was nötig ist, um wieder eine unvergessliche Kirmes auf die Beine zu stellen.

Nichtsdestotrotz hat jeder Sebastianer - und sicher auch Sie - einen Lieblingsmoment, auf den man sich im Voraus am aller meisten freut. Bei mir sind es die vielen ungeplanten Momente, die sich zuvor niemand hätte ausdenken können. Ob es der jedes Jahr neue „Running-Gag“ unter uns im Zug ist, oder der Moment, als bei meinem Abholen am Sonntag-nachmittag die Knöppelchesjonge fehlten. Der Zug war da, die Decke Musik übernahm die Musik bis zu meinem Elternhaus alleine, aber die Herren in weiß mit Trommel und Flöte fehlten. Naja, das kann schonmal passieren. Es war schließlich gerade Mittagspause. Jemand legt sich nochmal schnell hin, der Sauerbraten liegt schwer im Magen oder der fünfte Verdauungsschnaps war eben einer zu viel. Der Moment von dem ich aber eigentlich erzählen möchte, war der, als man plötzlich Gesang hörte. Ja, Gesang. Kein klingendes Spiel. Gesang. Und er wurde immer lauter, bis man ahnen konnte was da jetzt auf uns zukommen würde. Die Knöppelchesjonge sangen sich selber in ihrer Zugformation zu meinem Abholen, in den Innenhof meiner Eltern ein. Dass die Herren singen können, war wahrscheinlich den wenigsten bewusst, aber es klang gut. Textsicher waren auch alle. Als das kleine Inzermezzo abgeschlossen war, brach Gelächter aus. In diesem Kirmesjahr und auch außerhalb von unserer Kirmes erzählen wir uns diese Geschichte noch regelmäßig und haben den gleichen Spaß, als wäre es gerade eben erst passiert.

Ich hoffe auch für Sie ergibt sich dieses Jahr ein kleiner oder auch großer, vielleicht ungeplanter „Kirmesmoment“, den Sie in Erinnerung behalten und gerne immer wieder erzählen. Auf diese Geschichten von Ihnen freue ich mich besonders. Ebenso, wie ich mich auf die Laurentiuskirmes 2024 in Oberdollendorf mit Ihnen freue.

Bis wir uns zu einer Geschichte und einem Kaltgetränk am Zelt sehen, wünsche ich Ihnen alles Gute und hoffe, Sie zu unserer Kirmes begrüßen zu dürfen.

Viel Vorfreude und eine schöne Laurentiuskirmes 2024!

Der Hauptmann

L. Körner

Lucas Körner

Grußwort - Niederdollendorfer Bruderschaft

St. Sebastianus Bruderschaft von 1672 Niederdollendorf am Rhein e.V.

Liebe Sebastianerinnen,
liebe Sebastianer.

zu Beginn möchten wir euch selbstverständlich zu eurer Kirmes beglückwünschen. Wir freuen uns wieder auf eine Kirmes bei euch im Dorf und wünschen euch ein gutes Gelingen, wie in den vergangenen Jahren. Natürlich werden wir, so wie jedes Jahr zahlreich an allen Tagen vertreten sein, gemeinsam mit euch feiern und mächtig Stimmung machen. Doch am meisten freuen wir uns auf das Vogelschießen, dort ist dann wieder Konzentration gefragt und wir sind sehr gespannt, wer den Vogel letztendlich schießt. Wir freuen uns schon, den neuen König dann einige Wochen später auf unserer Kirmes begrüßen zu dürfen.

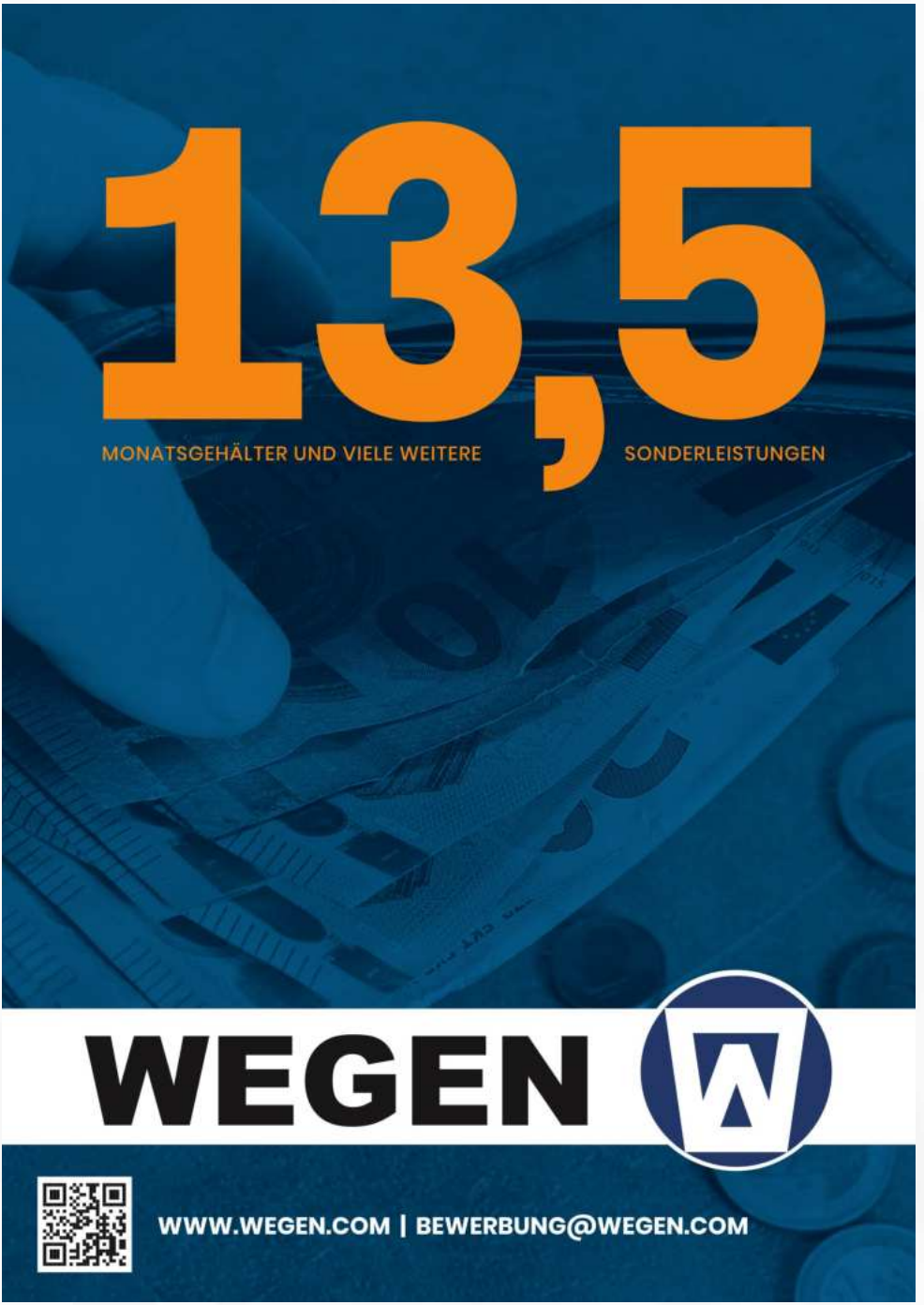
Wenn es einen neuen König oder besser ein neues Königspaar gibt, dann heißt das aber auch, dass schon wieder ein Jahr vergangene ist. Und rückblickend können wir dabei auch auf die ein oder andere witzige Geschichte zurückblicken, die man als Anekdote immer wieder erzählen kann. In diesem Zuge muss man auch bei eurem scheidenden Königspaar Flo und Franzi bedanken für das schöne Jahr. Auch wir wissen, wie viel Arbeit so ein Königsjahr macht und da muss man sich auch mal für die schönen gemeinsamen Veranstaltungen danken.

Wir wollen auch nicht zu ausschweifend werden, das halten wir uns dann lieber für eure Feierlichkeiten vor. Zum Schluss möchten darf etwas Eigenwerbung selbstverständlich auch nicht fehlen und daher laden wir euch selbstverständlich sehr herzlich zu unserer Michael-Kirmes in Niederdollendorf ein. Diese findet bekanntlich am letzten Septemberwochenende statt, also vom 26. bis 29. September. Wir freuen uns euch auch dort wiederzusehen, um ein schönes Wochenende miteinander zu verbringen.

Eure St. Sebastianus-Junggesellen-Bruderschaft aus Niederdollendorf

von: Lena Kauert – 127. Königin

Ergänzungen: Christoph Winter – 1. Brudermeister


13,5
MONATSGEHÄLTER UND VIELE WEITERE SONDERLEISTUNGEN
WEGEN
WWW.WEGEN.COM | BEWERBUNG@WEGEN.COM

Grußwort - Königswinterer Bruderschaft

Sankt Sebastianus Junggesellen Schützenbruderschaft Königswinter 1604 e.V.

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern der Sankt Sebastianus Junggesellen Oberdollendorf,

Es ist uns eine große Ehre und Freude, anlässlich eurer Kirmes ein Grußwort an euch richten zu dürfen. In Zeiten, in denen Gemeinschaft und Traditionen immer wichtiger werden, ist es wunderbar zu sehen, wie eure Bruderschaft das Brauchtum und den Zusammenhalt lebt und feiert.

Die Kirmes ist nicht nur ein Fest, sondern auch ein Ausdruck der Verbundenheit und der gemeinsamen Werte, die uns alle als Schützenfamilie verbinden. Es ist eine Zeit des Feierns, des Miteinanders und des Erinnerns an unsere Geschichte und unsere gemeinsamen Ziele.

Als Königspaar der Sankt Sebastianus Junggesellen Schützenbruderschaft Königswinter 1604 e.V. möchten wir euch von Herzen danken für eure Gastfreundschaft und euren Einsatz, der solche Feste überhaupt erst möglich macht. Euer Engagement und eure Begeisterung sind inspirierend und tragen wesentlich dazu bei, dass unsere Traditionen lebendig bleiben und auch in Zukunft bestehen.

Wir wünschen euch eine fröhliche, harmonische und unvergessliche Kirmes mit vielen schönen Momenten und Begegnungen. Möge das Fest gelingen und allen Beteiligten viel Freude bereiten.

Mit herzlichen Schützengrüßen,

Denis Ried und Deborah Kirchrath

Königspaar der Sankt Sebastianus Junggesellen Schützenbruderschaft Königswinter 1604 e.V.

Der Bruderschaftsstab

Bei allen kirchlichen Festen und Umzügen trägt der Brudermeister in der linken Hand den Bruderschaftsstab. Er ist nicht nur Insignie des Brudermeisters, sondern in erster Linie ein Gebetsstab. Interessant ist die Symbolik dieses gedrechselten, mannshohen Holzstabes.

Die oberste Stelle beherrscht das Kreuz, welches auf dem monarchischen Doppeladler thront. Das Kreuz, Zeichen für Christus und seine Kirche, der Doppeladler, Zeichen für die weltliche Obrigkeit.

Der Bruderschaftsstab lässt zwei Verzierungsgruppen erkennen. Die erste, unterhalb des Kreuzes, besteht aus einer dicken, drei dünnen und wiederum einer dicken Wölbung. Das Gebet des Bruderschaftsstabes ist der Rosenkranz. Der Rosenkranz wird insbesondere in Prozessionen vom Brudermeister angestimmt. An der Unterseite befindet sich eine Messingspitze, womit der Stab neben dem Gewehr beim Königsvogelschießen in die Erde gerammt werden soll. Damit auch dieses Tun symbolisch vom Gebet begleitet wird.

Kap
WEINE

Unser amtierender König Florian Brüßler (l.) und der scheidende König Marcel Herzog (r.) nach der Krönung

Beier- und Böller-Gesellschaft St. Barbara

Feuerwerker

Lennard Wenzel, Feuerwerker 2023

Er führt den Festzug an. Sein Aufgabengebiet umfasst das Freihalten der Straßen und Plätze von Dingen, die den reibungslosen Ablauf der Umzüge, Paraden, Fahnenschwenken etc. gefährden. Die Musikkapellen unterstehen ihm und werden von ihm versorgt.

Wirtschaftsförderungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH der Stadt Königswinter

WWG

■ Vermittlung von Mietwohnungen, Gewerbeimmobilien und -grundstücken

■ Standortberatung für Unternehmen

Hauptstraße 445
53639 Königswinter
Telefon: 02223 – 92340
www.wwg-koenigswinter.de

Herzlich Willkommen

Pension Ley

Telefon 02223-26183 | Heisterbacher Str. 155
53639 Königswinter-Oberdollendorf | www.pension-ley.de | info@pension-ley.de

Unser Haus ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderer, Radwanderer, Kurzurlauber und all diejenigen, die vorübergehend in Bonn und Umgebung tätig sind. In unmittelbarer Umgebung befinden sich vorzügliche Restaurants und herrliche Weinlokale.
Nur 150 m entfernt beginnen die Weinberge und das Naturschutzgebiet mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten. Durch den ältesten Naturpark Deutschlands führen über 200 Kilometer sehr gut markierter Wanderwege. Wir geben alles, um Ihnen Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten.

Rheinland-Camper.de

50 Euro Rabatt

Wohnmobil- und Wohnwagenvermietung
Fam. Pradel, Heisterbacher Str. 155 (Pension Ley)
02223 2958001 | www.rheinland-camper.de

Knöppelchesjonge

bikeshop
VOGT
Königswinter-Oberdollendorf
Telefon 0 22 23/90 99 78
Heisterbacher Str. 43

De Decke Musik

stevent
Moderation und Event
Stephan Unkelbach
Lommerwiese 7 - 53639 Königswinter
0177/3142765 - mail@stevent.de
www.stevent.de

Brudermeister - 2. Schriftführer - 2. Kassierer

Brudermeister Martin Schmitz (1.v.l.). 2. Kassierer Nils Hartmann (3.v.l.)

Brudermeister

Er vertritt den Präsidenten und auch den König im Verhinderungsfall. Der Brudermeister wird jährlich nach der im Bruderbuch festgehaltenen Reihenfolge an der Generalversammlung zu Sebastianus gewählt und mit einer Flasche ortsüblichen Weines getauft. Er geht im Festzug direkt hinter der Musik und trägt dabei den Brudermeisterstab.

2. Schriftführer

Er unterstützt und vertritt im Verhinderungsfall den 1. Schriftführer. Teilt sich die Aufgaben mit dem 1. Schriftführer. Schreibt gerade dieses Kirmesheft!

Im Festzug begleitet er den Brudermeister.

2. Kassierer

Er unterstützt und vertritt im Verhinderungsfall den 1. Kassierer. Er ist verantwortlich für das Kassieren von Mitgliedsbeiträgen und Zuggeldern.

Im Festzug begleitet er den Brudermeister.

König - Königsbegleiter

König Florian Brüßler mit seinem Jelööscℎ inkl. Begleitern
Patrick Tomaschewski und Maximilian Ting an Kirmes 2023

König

Der König repräsentiert die Bruderschaft. In der Regel wird er durch das Königsvogelschießen am Kirmesmontag ermittelt, bei dem er mit dem letzten Schuss den Vogel von den Beinen holt. Er wählt seine Königin, und gemeinsam bestimmen sie ihr Jelööch. Im Laufe seiner Regentschaft schenkt er der Bruderschaft ein Königsschild aus purem Silber, auf welchem das Jahr und die Namen des Königspaares zu ersehen sind. Im Festzug geht er in Begleitung seiner Königin hinter dem Brudermeister. Ist die Königin noch nicht im Zug präsent, wird er von den Königsbegleitern flankiert.

Königsbegleiter

Sie begleiten den König im Festzug und zu verschiedenen Anlässen. Sie unterstützen den König. Ist die Königin anwesend, begleiten sie die Begleiterinnen der Königin. Bei Tanzveranstaltungen sollen die Königsbegleiter mit ihren Begleiterinnen tanzen.

Unsere Königin Franziska Diedenhoven mit ihren Begleiterinnen und unseren Unterstützerinnen: Ein starkes Team im festlichen Einklang.

Königin - Begleiterinnen

Unsere Königin Franziska Diedenhoven
mit unserem König Florian Brüßler.

Die Begleiterinnen
Laura Diegeler und Mercedes Boller.

Königin

Sie hat das Recht, den König bei offiziellen Repräsentationen zu begleiten. An allen kirchlichen Feiertagen stellt sie einen Blumenschmuck für den Altar zu Ehren des heiligen Sebastian.

Weiter ist sie für die Verpflegung der Beierleute im Kirchturm zuständig.

Begleiterinnen

Sie sind immer in unmittelbarer Nähe der Königin. Beim Festzug folgen sie dem Königspaar zusammen mit den Königsbegleitern. Auch sie repräsentieren die Bruderschaft.

Präses - Pastorsbegleiter

Präses Markus Hoitz mit den Pastorsbegleitern Martin Dziuba (l.) und Tim Bernards (r.) 2022

Präses

Er vertritt die römisch-katholische Kirche im Amt und ist geborenes Mitglied. Präses ist der jeweilige Ortspfarrer. Im Festzug geht er stets hinter dem Königsgefolge. Soweit anwesend, wird er von zwei Pastorbegleitern begleitet, ansonsten geht er in der Präsidentenreihe.

Pastorsbegleiter

Sie sind die Vertreter der Bruderschaft in den Ausschüssen des Pfarrgemeinderates. Im Festzug und zu anderen offiziellen Anlässen begleiten sie für die Dauer ihrer Amtszeit den Präses oder auch andere anwesende Priester.

Der Königsvogel wird am Freitagabend vom Präsidenten Daniel Otto und dem Silberjubelpaar Stefan Laufenberg und Alexandra Schiffelholz getauft.

Orden Adrian

Orden Adrian
Inh. Michael Adrian
Bernhardstraße 45
0228/94499704
ordenadrian.de

Wir wünschen eine wunderschöne Kirmes

Lucas Schliefer
MASCHINENVERMIETUNG

- Baumaschinen
- Kleingeräte
- Anhänger
- Dienstleistungen

0176 34 99 00 88

www.LS-MASCHINENVERMIETUNG.de

Mit einem gezielten Schuss gelang es Florian Brüßler,
die Königswürde zu erlangen.

Ehrenpräsidenten

Ehrenpräsidenten Marcel Herzog und Felix Ting und Ehrenmitglied Christian Franz 2022

Zum Ehrenpräsident werden verdiente ehemalige Präsidenten der Bruderschaft ernannt. Sie tragen die Bruderschaftsnadel mit goldenem Lorbeerkranz.

Im Festzug geht der Ehrenpräsident rechts neben dem Präsidenten.

Sind mehrere Ehren-präsidenten anwesend, bilden sie eine eigene Reihe hinter dem Präses.

Bestattungshaus Wirz

Ihr Familienunternehmen seit 1901
Meister - und Ausbildungsbetrieb

Sehr gerne unterstützen wir
die Junggesellenbruderschaft Oberdollendorf
mit dieser Anzeige und wünschen
eine schöne Kirmes 2024.

Bestattungshaus Wirz
Hauptstraße 116
53639 Königswinter

info@bestattungshaus-wirz.de
www.bestattungshaus-wirz.de
02223 / 22273

Präsident - 1. Schriftführer - 1. Kassierer

1. Kassierer Patrick Wischrath, Präsident Daniel Otto
und 2. Schriftführer Christian Wischrath

Präsident

Er vertritt die Bruderschaft nach Innen und Außen, beruft Zusammenkünfte ein und leitet diese. Er ist Vorstand im Sinne von §26 BGB und auf jeweils fünf Jahre gewählt. Der Präsident ist Anlaufstelle für die Anliegen der Sebastianer und für alle anderen, die ein Anliegen an die Bruderschaft haben.

1. Schriftführer

Er führt das Protokollbuch, die Chronik der Bruderschaft. Alle paar Monate verfasst er den Bruderschaftsbrief, in dem jedem Mitglied die neuesten Termine mitgeteilt werden. Weiter kümmert er sich um Einladungen für Veranstaltungen. Im Festzug begleitet er den Präsidenten.

1. Kassierer

Er führt das Kassenbuch und die Finanzgeschäfte. Einmal im Jahr legt er einen Rechenschaftsbericht über die Ein- und Ausgaben sowie das Vermögen der Bruderschaft ab. Bei Veranstaltungen ist er für den Einkauf sowie für die Einteilung der Helfer zuständig. Im Festzug begleitet der Kassierer den Präsidenten.

Hauptmann

Hauptmann Lucas Körner

Er übernimmt das Kommando bei Festzügen. Er legt den Zugweg fest und stellt Kontakt mit Stadt und Polizei her. Weiter ist er verantwortlich für den reibungslosen Auf- und Abbau sowie interne Dienste bei allen Veranstaltungen.

Er ist der ranghöchste Offizier und geht im Festzug hinter dem Präsidenten.

HELLAS
...hier is(s)t man gerne!!!
Grill - Restaurant

Im Mühlenbruch 6
53639 Königswinter
Inhaber: Ilias Vafiadis

Tel.: 02223 / 909110
info@hellasgrill.eu
www.hellasgrill.eu

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag
11:30 - 22:00 Uhr
Sonntag, Feiertage
15:00 - 22:00 Uhr
Montag Ruhetag

Fähnriche

Sie sind für das Tragen und das saubere Schwenken der Bruderschaftsfahne verantwortlich.

Die Fähnriche sorgen dafür, dass an allen christlichen Feiertagen die Fahne im Chorraum der Pfarrkirche steht. Darüber hinaus tragen sie die Fahnen bei Prozessionen und Festzügen.
Im Vorstand können ihnen besondere Aufgaben übertragen werden.

Im Festzug geht der 2. Fähnrich hinter dem Hauptmann, der 1. Fähnrich geht hinter dem 1. Zug.

1. Fähnrich Tim Bernards

ROLLADEN H · R · W WIMMEROTH

75 JAHRE Inhaber: M. Jülich

Kunststoff-, Aluminium- und Holzrolladen ~ Jalousien und Markisen
- Elektrifizierung von Rolladen und Markisen

Rolladen Wimmeroth · Heisterbacher Str. 70
53639 Königswinter
Tel. / Fax: 0 22 23 / 2 39 93

Zugführer

2. Zugführer Sven Hartmann (l.) mit seinem Zug 2023

1. Zugführer

Er ist stellvertretender Hauptmann und unterstützt diesen. Er versorgt die gewehrtragenden Sebastianer bei Veranstaltungen und sorgt in seinem Rahmen für einen reibungslosen Ablauf.

Im Festzug geht er neben dem 2. Zug hinter dem ersten Fähnrich.

2. Zugführer

Er vertritt den 1. Zugführer Er versorgt die gewehrtragenden Sebastianer bei Veranstaltungen und sorgt in seinem Rahmen für einen reibungslosen Ablauf.

Im Festzug geht er neben dem 1. Zug hinter dem zweiten Fähnrich.

Schlussoffiziere

Unsere Schließer
Martin und Volker Dziuba

Die beiden Schließer gehen als letzte Gruppierung im Festzug.

Sie bauen den Kirmeskerl und tanzen zum Kirmesausklang mit ihm auf der Tanzfläche des Festzeltes.

Eine weiter Aufgabe der Schließer ist das Stellen der Birken an den Festtagen, womit die Eingangstüren der zu ehrenden Personen geschmückt wird.

Ihr Traditionshaus in Bonn Oberkassel direkt am Rhein
Café, Restaurant, Rheinterrasse, Selbstbedienungs-Biergarten

Bundeshäuschen

Bis Oktober unsere leckeren Waldbeerpfannekuchen
Änderungen Vorbehalten!

* Montag & Dienstag Ruhetag *

Sonntag bis Donnerstag von 11:30 Uhr bis 21:00 Uhr geöffnet
Freitag & Samstag von 11:30 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet
Küchenschluss jeweils eine 1/2 Stunde vorher

CAFÉ-RESTAURANT
Tel.: 0228/441103
E. Opgenorth
BUNDESHÄUSCHEN
Bonn

Reservierung und Anfahrt:
Tel: 0228 441103
Oberkasseler Ufer 4; 53227 Bonn
Anfahrt mit dem NAVI bitte Simonstr. eingeben.
Parkplatz direkt am Haus

mehr Infos und
unsere aktuelle Speisekarte
finden Sie unter:
www.Bundeshaeuschen.de
oder einfach den Barcode scannen

An einem der schönsten Plätze Bonn´s, in Oberkassel direkt am Rhein,
zwischen Bonn und Königswinter an herrlichen Rad- und Wanderwegen

Schild des Jubelpräsidenten „Theodor Enkel“

Ihren Dank für 25 Jahre Engagement als Präsident unserer Sankt Sebastianus-Junggesellen-Bruderschaft 1659 Oberdollendorf brachten die Sebastianer mit diesem versilberten Kupferschild zum Ausdruck.

Das Schild zeigt in der Mitte den Schutzpatron unserer Bruderschaft Sankt Sebastianus mit der Rundumgravur:

Dem Jubelpräsidenten Herrn Theodor Enkel
Als Ehrengabe zum 25jährigen
Präsidentenjubiläum 1901 – 1926.

Auf der Rückseite ist eingraviert:

Gewidmet von den
Mitgliedern der St. Sebastianus
Junggesellenbruderschaft
Oberdollendorf
20. Januar 1926

Herr Theodor Enkel war von 1901 – 1929 unser Präsident. Bis 1995 war es Tradition, dass ein Präsident unserer Bruderschaft einmal gewählt im Amt blieb und nicht neu gewählt wurde.

PHYSIO Dynamik

Unsere Leistungen:

- Krankengymnastik / KG-ZNS
- Manuelle Therapie & Lymphdrainage
- CMD-Behandlung und Triggerpunkttherapie
- Kinesio-Taping und Kälte-/Wärmeanwendung
- Klassische Massage & Entspannungsmassage
- Hausbesuche
- Spezielle Handtherapie
- und vieles mehr

KRAFT DURCH BEWEGUNG

Tel. 02244 - 87 66 100
info@physio-dynamik.de
www.physio-dynamik.de

Siebengebirgsstr. 70
53639 Königswinter

Textilpflege Saal

TESTEN SIE UNSEREN SERVICE!

Unser Service für Sie
- Textilreinigung
- Wäscherei
- Hemdenservice
- Mangelservice
- Hol- & Bringservice ab 30 € kostenlos

Spezielle Angebote für
- Arztpraxen
- Restaurants
- Altenheime
- Hotels/Gästehäuser

…Firmen aller Art!

Wir wünschen der Junggesellen-Bruderschaft Oberdollendorf ein schönes Kirmesfest.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Brigitte Saal | Drieschweg 11 | 53604 Bad Honnef
Tel. 02224-122 94 88
Mobil: 0173-820 40 45

GREENEARTH® CLEANING

Fahrer gesucht!

Unser Vorstand

Brudermeister
Martin Schmitz

Präses
Markus Hoitz

Präsident
Daniel Otto

1. Schriftführer
Roland-Elias Cocea

König
Florian Brüßler

1. Kassierer
Patrick Wischrath

2. Schriftführer
Christian Wischrath

Hauptmann
Lucas Körner

2. Kassierer
Nils Hartmann

1. Fähnrich
Tim Bernards

2. Fähnrich
Lennard Wenzel

Rosenmontag 2024 mit den Junggesellen

© schmandt • 2020

brillen weiss

Gut aussehen

Scharfe Brillen - bei uns eine runde Sache.

...jetzt eine neue Brille.

Brillen Weiss
Königswinterer Straße 618
53227 Bonn-Oberkassel
Telefon 0 22 8 - 44 31 04

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr und
14.30 - 18.30 Uhr • Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr
www.brillen-weiss.com • info@brillen-weiss.com

Kirmessamstag 10.08.

11:00	Eröffnung des Getränkeausschanks auf dem Rebstockplatz (am Festzelt, Freitag 18 Uhr)
15:30	Historischer Umzug
18:00	Gottesdienst in unserer Pfarrkirche, anschließend Fahnenschwenken & Prozession
anschl.	gemütlicher Abend inklusive Musik von "B.and M" *(Müllenschläder, Schmitz & Brackelsberg)* im Festzelt (am Rebstockplatz)

Kirmessonntag 11.08.

10:00	Fahnenschwenken für die Bevölkerung Römlinghovens auf dem Heilig Geist-Kirchvorplatz
11:00	Fahnenschwenken für die Bevölkerung Oberdollendorfs am St. Sebastianus– Platz (mit dem Kindergarten Oberdollendorf)
19:15	Parade am St. Sebastianus-Platz
20:00	Jubiläumsball im Festzelt *(mit Musik von "Roses of Remedy")*

Kirmesmontag 12.08.

10:00	Gottesdienst in unserer Pfarrkirche, anschließend Kranzniederlegung
11:00	Königsvogelschießen im Gut Sülz
16:00	Krönung des neuen Königs am St. Sebastianus-Platz mit Parade
20:00	Parade am St. Sebastianus-Platz
anschl.	Krönungsball im Festzelt *(mit Musik von "B.and M")*

Kirmesdienstag 13.08.

19:00	Abmarsch mit dem Kirmeskerl von der Gaststätte Turmhof
anschl.	Verbrennen des Kirmeskerls im Weinberg

Hilfsprojekt Enugu-Ezike

Learning by Doing: Ein Rückblick auf den Bau eines Viehhofs zur Unterstützung der Bedürftigen in Enugu-Ezike, Nigeria

Seit 2020 unterstützt der Seelsorgebereich Königswinter-Tal den Aufbau eines Viehofes im nigerianischen Heimatdorf unseres Vikars Frederick Ogbu. Die solidarische Projektarbeit soll eine Brücke schlagen zwischen Königswinter und der Gemeinde Immaculate Heart Parish in Enugu-Ezike. Knapp vier Jahre nach Projektbeginn erreichte uns die frohe Nachricht, dass der letzte große Schritt geschafft wurde: der dritte und letzte Stall für die Ziegen ist fertig! War der Weg zum Ziel ein leichter? Und ist das Projekt nun abgeschlossen? Schauen wir gemeinsam zurück.

2020

Anfang 2020 entstand die Idee des Hilfsprojektes. Das Dorf Enugu-Ezike liegt in einer Region mit wenig Industrie, hoher Arbeitslosigkeit und starkem Bevölkerungswachstum. Durch den Aufbau einer Farm soll ein Beitrag zur Ernährungssicherung geleistet und eine Lebensgrundlage geschaffen werden. Zur Umsetzung dieses großen Vorhabens bildete sich ein Team aus Mitgliedern der Altstadt, sowie Ober- und Niederdollendorf. Frederick Ogbu stellte außerdem den Kontakt zu Personen vor Ort her, welche sich um die Abläufe vor Ort kümmern und uns hier mit Informationen und Bildern versorgen.

Das erste Ziel war der Erwerb eines Grundstücks. Zur Spendengenerierung wurden Flyer und Plakate gedruckt sowie Spendendosen in verschiedenen Geschäften im Ort verteilt. Aufgrund der Corona Pandemie waren die Möglichkeiten zur Spendensammlung in dieser Zeit erheblich eingeschränkt. Nichtsdestotrotz konnte zum Jahresende 2020 ein Grundstück von 1600m² gekauft werden.

2021

Im Januar 2021 erreichten uns erste Videos und einige Bilder des Grundstücks. Es konnte also mit der Grundstücksbereinigung sowie der Bauplanung losgehen.

Unsere Kontaktpersonen vor Ort drückten große Dankbarkeit für die bereits geleisteten Spenden und das schnelle Voranschreiten des Projektes aus. So ging es auch Schlag auf Schlag weiter: Im Februar begann die Herstellung von Steinen, welche zur Eingrenzung des Grundstücks mit einer Mauer genutzt wurden. Im Juli, bei einem Besuch von Frederick Ogbu in Nigeria, konnte er uns von der Fertigstellung der Mauer und des Tors berichten. Auch der Bau der Zisterne zur Sicherung der Wasserversorgung schritt weiter voran und wurde im Herbst abgeschlossen. Über den Frühling und Sommer konnten viele Spenden zur Finanzierung dieser Schritte gesammelt werden. So konnte es zügig weiter gehen und zum Jahresende 2021 wurde mit dem Bau des ersten Stalls begonnen.

2022

Parallel zur Fertigstellung des ersten Stalls begann der Bau eines Gebäudes, welches als Unterkunft dienen soll und folglich auch mit Toiletten ausgestattet wurde. Bilder des Baufortschritts wurden uns Ende Juli 2022 zugesandt. Der Bau des zweiten Stalls verzögerte sich durch verschiedene Gegebenheiten in Nigeria, wie z.B. eine Währungsumstellung oder Wetterbedingungen.

2023

Im April 2023 war der Stall für die Schweine fast fertig. Im Mai zogen die ersten trächtigen Säue ein und bereits im selben Monat erreichten uns Fotos von den ersten Ferkeln. Die Schweine sollten bald Gesellschaft von Hühnern bekommen und so wurde ein zweiter Stall gebaut. Dieser wurde zum Herbst fertig gestellt und die Küken konnten zeitgleich mit der Geburt weiterer Ferkel in ihr neues Zuhause einziehen. Im November kamen weitere Hühner auf die Farm und es wurden Futter und Medikamente für alle Tiere angeschafft. Zum Jahresende 2023 konnte mit der Planung des vorerst letzten großen Schrittes, dem Bau des Ziegenstalls, begonnen werden.

2024

Mit Beginn des neuen Jahres startete auch der Verkauf von Eiern und Hühnern auf regionalen Märkten. Der Erlös wird von unseren Freunden vor Ort an Bedürftige verteilt. Nach dem Verkaufsstart konnte im Juni nun auch der Ziegenstall fertig gestellt werden sodass die Anschaffung der Ziegen als letzte Aufgabe zu bewältigen bleibt. Es ist bemerkenswert, wie viele Spenden mit eurer Hilfe auf verschiedenen Wegen generiert werden konnten. Auf vielfältigen Wegen,

bei verschiedenen Festen und Veranstaltungen sowie in Geschäften, beim Flohmarkt, oder durch Aktionen verschiedener Vereine, kamen die Spenden zusammen. Großzügige Einzelspenden brachten das Projekt ebenso voran. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei jedem Einzelnen für euer Interesse und eure Spenden bedanken!

Der Aufbau der Farm und deren Unterhaltung ist für uns und für die Menschen vor Ort insbesondere eins: ein Lernprozess. So mussten wir erst einmal verstehen, dass es durch Trocken- und Regenzeit zu Verzögerungen im Bauprozess kommen kann. Außerdem ist die Kaufkraft der Menschen, aufgrund der Inflation und Arbeitslosigkeit in Nigeria, aktuell sehr niedrig. Daher gestaltet es sich schwierig, Abnehmer für die Schweine zu finden. Die Futterkosten der Schweine sind auch höher als geschätzt, weshalb überlegt wird Futter (bspw. Maniok) selbst anzubauen. Es wird sich noch zeigen, ob Anpassungen erfolgen müssen, damit der Viehof profitabel bleibt.

Ein weiteres, unerwartetes Hindernis ist die mangelnde Wasserversorgung mit der Zisterne während der Trockenzeit. Immerhin wohnen auf dem Hof mittlerweile 43 Schweine, 204 eierlegende Hühner und 86 Masthühner. Zur optimalen Versorgung aller Bewohner kam die Überlegung auf einen Brunnen zu bauen. Dieser würde auch allen Menschen in Enugu-Ezike zugutekommen. Es gibt zwar ein paar Trinkwasserstellen, jedoch müssen Kinder je nach Verfügbarkeit bis zu sieben Kilometer laufen, um sauberes Wasser zu bekommen.

Wir haben uns somit vorgenommen zum Abschluss des Projektes noch einmal alle Kräfte zu vereinen, um eine letzte Spendenaktion für den Brunnenbau zu starten. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir wieder die zahlreichen, anstehenden Veranstaltungen im Ort nutzen, um euch über das Projekt zu informieren, Spenden zu sammeln und gemeinsam dieses letzte Ziel zu erreichen. Wir danken euch herzlich für euer dauerhaftes Interesse und jede geleistete Spende! Das Pfarrbüro stellt euch gerne eine Spendenquittung aus.

I.A. des Projektteams, Leonie Schmidt-Küster

Spenden gerne an:

Pfarramtskasse Kath. Kirchengemeinde Königswinter-Tal

IBAN: DE43 3806 0186 5501 0610 10

Verwendungszweck: Heimatprojekt von Kaplan Frederick Ogbu

Das Pfarrbüro stellt Ihnen gerne eine Spendenquittung aus, wenn Sie sich dort melden.

Wir versichern Ihnen, dass jeder Euro auch dort ankommt!

Christiane Kentrup

Florian Micheel

Jan-Philipp Dopke

Wir wünschen allen **Schwestern** und **Brüdern** der

St. Sebastianus-Junggesellenbruderschaft von Oberdollendorf

eine ausgelassene und friedliche **Kirmes 2024**.

Wir sind für Sie da:
02223-911 970

Kentrup Bestattungshaus · Inh. Christiane Kentrup
53639 Königswinter · Römlinghovener Straße 2
info@kentrup-bestattungshaus.de · www.kentrup-bestattungshaus.de

Die Bruderschaftsfahne

Der Betrachter unserer sieben Bruderschaftsfahnen wird von der inhaltlichen Darstellung der gemalten Kunstwerke keinen Unterschied feststellen. Dies ist ein liebevolles Bekenntnis der Bruderschaft im Bewusstsein, des Ursprungs und der Zielsetzung unserer Gemeinschaft. Mittelpunkt ist der Schutzpatron Sankt Sebastian. Segnend erhebt er seine rechte Hand, am Baum gebunden, über unsere Heimat, dem Ort zu Füßen des schönen Siebengebirges.

Um die kirchliche Priorität hervorzuheben, erkennt man als Symbol der Pfarrgemeinde, die Sankt Laurentius-Pfarrkirche, den Mittelpunkt und der Ausgangsort für das Bruderschaftsleben.

Die Ruine der alten Abteikirche Heisterbach soll die Erinnerung an die Zisterzienser wachhalten, in kritischen Zeiten versammelte sich die Bruderschaft nicht in öffentlichen Lokalen, sondern im Kloster Heisterbach um unbeobachtet den Zielen der Bruderschaft Rechnung zu tragen. Das Vorbild des brüderlichen Miteinanders der Mönche, regte auch unsere Sebastianer immer wieder zum gemeinsamen Miteinander an.

In den Ecken der manchmal rot oder grün umrandeten Fahnentücher, stehen schützend die Engel in vier Windrichtungen. Reichlich verziert sind die Seiten mit dem Symbol unseres Heimatortes, den Weintrauben.

Die Fahne schwenkt der Fähnrich als besonderes Zeichen der Ehrerweisung insbesondere dem Königspaar, der Geistlichkeit und anderer Personen, die sich in besonderer Weise um die Bruderschaft verdient gemacht haben.

An allen kirchlichen Feiertagen stehen die Fahnen im Chorraum der Pfarrkirche. Das Allerheiligste wird von Ihnen stets begleitet, wenn Sebastianer mit der Pfarrgemeinde durch den Heimatort ziehen.

Bettelgang für hilfsbedürftige Menschen

Im Januar und Februar haben wir uns auf den Weg gemacht, um Gutes zu tun und Spenden für drei wichtige Projekte zu sammeln. Und wir sind beeindruckt! Die Spendenbereitschaft der Oberdollendorfer hat uns erneut überwältigt. Vielen Dank an alle!

In diesem Jahr unterstützen wir drei Anliegen, die uns besonders am Herzen liegen:

Hilfe vor Ort: Wir wollen hilfsbedürftigen Menschen in Oberdollendorf unter die Arme greifen und ihnen eine helfende Hand reichen.

Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst Rhein-Sieg: Uns ist es ein besonderes Anliegen Kindern in allen (Not-)lagen unsere Unterstützung zukommen zu lassen.

Netzwerk Integration Känigswinter (NIK): Das Zusammenbringen und die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft ist unserer Bruderschaft wichtig. Daher unterstützen wir den ehrenamtlich arbeitenden Verein „NIK“, der darum bemüht ist mittelfristig Migranten in unsere Dorfgemeinschaft unterzubringen und einzugliedern.

Der persönliche Kontakt an den Haustüren war wieder einmal herzlich und hat uns gezeigt, wie viel Solidarität in unserer Gemeinschaft steckt. Ohne euch wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Vielen Dank an jeden Einzelnen von euch!

Lasst uns gemeinsam weiterhin für eine bessere Welt einstehen. Eure Unterstützung gibt uns die Kraft, auch in Zukunft etwas zu bewegen. Zusammen können wir Großes erreichen!

Eine gute Elektroplanung spart Geld und schafft Sicherheit! Wir beraten Sie gern!
Telefon: 0228 - 970 870
Hürter electric
Inh. Sebastian Betten
Meisterbetrieb
HÜRTER electric GmbH
Adrianstr. 78
53227 Bonn
kontakt@huerter-electric-bonn.de
www.huerter-electric-bonn.de
- Elektroinstallation Wohn- und Gewerbebau
- Kundendienst
- EDV-Telekommunikation
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Verkauf von Hausgeräten
- Photovoltaikanlagen
- Ladesysteme für Elektroautos
- Schaltanlagen
- Beleuchtungsanlagen

SOUND & LIGHT LEX

VERANSTALTUNGSSERVICE

Licht- & Tontechnik
Veranstaltungsservice
Eventmanagement
DJ-Team

Sound and Light Lex
Inh. Alex Gerlach
Friedenstr. 1
53639 Königswinter

Kontakt:
Tel.: 0177 8898453
E-Mail: soundandlightlex@yahoo.de
Facebook: soundandlightlex

Diesjähriges Treffen unserer alten Königinnen

WIR WÜNSCHEN DER SANKT SEBASTIANUS-JUNGGESELLEN-BRUDER-SCHAFT 1659 OBERDOLLENDORF e.V EINE SCHÖNE LAURENTIUSKIRMES!

MARKUS KASSNER GMBH
VERSICHERUNGSMAKLER

Und damit es auch in allen Lebenslagen so unbeschwert bleibt, übernehmen wir gerne eine gründliche Analyse Ihrer Versicherungs- und Vorsorgesituation und beraten Sie. Gerne betreuen wir auch Ihre bereits bestehenden Verträge. Als Versicherungsmakler sind wir unabhängig von Versicherungsgesellschaften. Diese Unabhängigkeit und die Vielfalt unseres Angebotes bilden die Basis unserer attraktiven Dienstleistung für Sie.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir freuen uns auf Sie!
Telefon: 02223-904744
E-Mail: info@mk-versicherungen.de

Hauptstraße 318
53639 Königswinter
www.mk-versicherungen.de

IHR VERSICHERUNGSMAKLER AUF AUGENHÖHE IM SIEBENGEBIRGE

Bohnen
MANUFAKTUR

Deutschlands individuellste Privatrösterei,
mit Sitz bei uns in Oberdollendorf

Ab September könnt Ihr unter
www.blend-my.coffee
Euren eigenen Kaffee rösten lassen.

Wähle aus derzeit 23 unterschiedlichen Kaffee-Rohbohnen
Deine eigene Lieblings-Geschmacksrichtung,
mische bis zu 10 unterschiedliche Bonnen zusammen,
nenne uns Deinen Röstgrad (hell, mittel, dunkel)
und schon geht Deine individuelle Mischung in unsere
Röstmaschine.

Wir verkaufen Dir kein Produkt,
Du mischt Dir Deinen Kaffee einfach selber

WWW.IHR-ANLAGE-BERATER.DE
UNGEBUNDENE BERATER FÜR VORSORGE UND INVESTMENTS

Kapitalanlagen
Ruhestandsplanung
Vermögensaufbau
Nachlassverwaltung
Immobilienkredite
Versicherungen

Strickchenhalten - Verabschiedung eines Bruders

Das Strickchenhalten - seit langer Zeit Tradition und Bestandteil des Lebens in der Bruderschaft. Die Braut und die Gäste der kirchlichen Trauung müssen den Bräutigam „auslösen“. Diese dürfen den mit Blumen geschmückten Strick erst überschreiten, nachdem sie eine angemessene Auslöse bezahlt haben. Die hinterbliebenen Bruderschaftsmitglieder Trauern den Rest des Tages mit Hilfe der Auslöse.

STEINMETZBETRIEB

KARL JACIK GmbH

Grabdenkmäler • Granit • Marmor

Heiko Schwarz

Tel.: 02223/22164 · www.grabsteine-jacik.de

Cäsariusstr. 39 · 53639 Königswinter

Notscheider Straße 13 · 53560 Vettelschoß

Ein Dank an die Restauratoren des Aushangkastens in der Lindenstraße:

Lennard Wenzel, Sven Hartmann und Christian Franz.

Ballons
für jeden Anlass!

LUFTBALLON
SCHÄFER

Gummi-Schäfer
An der Luhs 1
53639 Königswinter
Tel.: 0 22 23 / 2 15 05
Fax: 0 22 23 / 16 03

info@luftballon-schaefer.de
www.luftballon-schaefer.de

Mühlenstraße

Bachstraße

Wir bieten Ihnen Ihre komplette Haustechnik aus einer Hand – von der umfassenden Beratung und detaillierten Planung bis zur kompetenten Ausführung sind wir Ihr Ansprechpartner!

Energiesparende Heiztechnik ist wichtig wie nie!
Wir bieten Ihnen Beratung zu und Einbau von **Wärmepumpen** mit den Energiequellen Luft, Wasser, Erde oder in Kombination mit **Solaranlagen** und **Brennwertheizungen** mit Öl oder Gas.

Auch im Sanitärbereich sind wir Ihr kompetenter Partner: Sie haben mit uns die Möglichkeit der **professionellen Badgestaltung durch Innenarchitekten** in allen Preisklassen und Größen!

- **Unverbindliche kostenfreie Beratung**
- **Fachkundig und effizient - vom Angebot bis zum Ergebnis**
- **Zuverlässiger Kundendienst**

Heizung und Sanitär
Meisterbetrieb

Matthias Frischke GmbH

Matthias Frischke
Telefon: 02223/90 90 880
Oberkasseler Straße 23
53639 Königswinter-Oberdollendorf
matthias.frischke@online.de · www.matthias-frischke.de

Maifest unter der Linde

Ausgelassenes Maifest - Ein unvergesslicher Abend unter der Linde!

Das Maifest unter der Linde war wieder ein absolutes Highlight! Die Stimmung war ausgelassen, und es fühlte sich an, als wäre das halbe Dorf mit von der Partie. Trotz aller Arbeit und Schweiß haben wir eine geniale Nacht in den Mai gemeinsam gefeiert. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer und Teilnehmer, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben. Die Dorfgemeinschaft von Oberdollendorf zeigte wieder einmal, wie toll sie zusammenhalten kann. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Unser Maifest aus der Vogelperspektive

KRAFT
Fahrschulen

Deine
Ausbildung
macht
uns Spaß!

Robert Hübenthal
Inhaber

Oberkassel
Königswinterer Str. 698
53227 Bonn
T: +49 (0) 228 44 15 39

Stieldorf
Oelinghovener Str. 37
53639 Königswinter
T: +49 (0) 2244 24 74

Wie immer gab es leckeren Prager Schinken an unserem Maifest

dollendorfer bücherstube

Heisterbacher Straße 60
53639 Königswinter
Tel.: 02223 / 912630
E-Mail: info@dollendorferbuecherstube.de

Jetzt **24 Std.** bestellen in unserem Online-Shop
unter **www.dollendorferbuecherstube.de**

Der Vogel, durch den sich unser aktueller König Florian Brüßler, zur Königswürde schoss.

Charity Gala für den Kindergarten Oberdollendorf

Von einem besonderen Highlight in diesem Jahr möchten wir an dieser Stelle berichten.

„Wenn aus einer Wein-Idee etwas Großes wird!“

So oder so ähnlich hätte wohl das Motto unseres Königspaares und seines Jelööschs lauten dürfen, denn in der Nacht des Pfingstmontages kam ihnen nach dem Besuch der Männerbruderschaftskirmes eine Veranstaltungsidee, wie es Oberdollendorf wohl so noch nicht gesehen hatte. Es sollte ein Charity Gala zu Ehren der Kinder der Kindertagesstätte St. Laurentius geben. Denn unsere Kleinen brauchten dringend neue Kleidung und Accessoires für ihren Kirmesfundus. Denn auch die Kleinen haben schon Kirmes im Blut und feiern ihre Kinderkirmes genauso rausgeputzt wie die Großen. Und diese Tradition soll bewahrt werden! Denn Kinder sind unsere Zukunft und auch die Zukunft unserer Vereine. Also wurde die Idee blitzschnell in die Tat umgesetzt und am nächsten Tag schon schwärmten Königspaar samt Begleitung aus und warben bei den örtlichen Geschäftsleuten sich mit Preisen an der geplanten Tombola und Versteigerung für den guten Zweck zu beteiligen. Die Spendenbereitschaft war riesig, anders kann man es nicht sagen! Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an alle, die uns hier so tatkräftig mit Sachspenden unterstützt haben.

Immer neue Ideen neben den oben genannten Klassikern wurden zusammengetragen. Teilweise wussten wir gar nicht mehr, wie wir die ganzen Ideen noch umsetzen sollten. Aber es gibt ja immer Mittel und Wege und so gestaltete sich der Abend quasi von ganz allein. Es wurde eine riesige Leinwand gebaut, um das EM-Eröffnungsspiel zu übertragen, ein Versteigerungspult durfte natürlich auch nicht fehlen, die Theke wurde kurzerhand als Tombola-Tribüne zweckentfremdet, eine richtige Cocktailbar war selbstverständlich auch Pflicht. Und zu guter Letzt wurde auch noch der rote Teppich für unsere Gäste ausgerollt. Gute 70 Gäste fanden sich am Ende auf der Charity Gala ein und ließen die Kassen nur so klingeln. Unsere Tombola-Lose waren nach knapp einer Stunde bereits ausverkauft und nach zwei Stunden mussten wir nochmal zum örtlichen Einzelhandel düsen und unsere Kühlschränke wieder auffüllen. Und die Halbzeitshow erst! Unser MiBo heizte der Menge mit seinem Klassiker „Achterbahn“ so richtig ein um im Anschluss mit einer Oberdollendorfer Version von „In unserm Veedel“ alle schunkelnd und singend die Feuerzeuge in die Luft recken zu lassen. DAS ist Dorf, das ist unser Verein (unsere Vereine eigentlich, denn es waren Junggesellen, alte Könige, Männerbruderschaftler und Küzen vertreten). Ein Gänsehautmoment wie er im Buche steht! Und so wurde weiterhin ausgelassen gefeiert und gespendet für die Kleinsten unseres Dorfes, denn hier hilft man

sich gegenseitig. Am Ende des Abends kam eine Summe über 2.500 Euro zusammen, von der wir einen Teil in weiße Hemden, schwarze Kinderfliegen, schwarze Hosen, Blumenkränze und eine neue Krone für die Kinderkönigin investierten. Ein besonderes Extra sollte die neue Torwand samt Fußbällen sein, die wir passend zur EM im eigenen Land für Spiel und Spaß auch mit überreichen wollten. Den Restbetrag sollte der Förderverein für weitere notwendige Anschaffungen (eine neue Kirmesfahne für die Kids wurde unter anderem dringend benötigt) erhalten.

Keine zwei Wochen nach der Gala war es auch schon so weit. Das Königspaar, begleitet vom Präsidenten, dem Feuerwerker und dem zweiten Fähnrich, durften beim traditionellen Fahneschwenken im Kindergarten die Spenden endlich überreichen. Grade rechtzeitig waren noch die letzten Päckchen angekommen, damit auch wirklich alles da war, was gebraucht wurde. Und was sollen wir sagen, es war wieder ein Gänsehautmoment die strahlenden Kinderaugen zu sehen, wie sie neugierig den Fähnrich bei seiner Kür beäugten. Ein besonderes Highlight sollte noch folgen. Denn wir wussten aus sicherer Quelle, dass die Kinder immer ganz spitz auf die Königskette waren. In den letzten Jahren konnte sie leider aus unterschiedlichen Gründen nicht mit in den Kindergarten gebracht werden. Also wurde schnell noch der „Hermann“ mit ins Auto gepackt und die Königskette für die Kinder gut zugänglich aufgebaut, damit gestaunt und getastet werden konnte, bevor dann die Torwand aufgebaut war und natürlich direkt ausprobiert werden musste!

Wie wir im Nachhinein erfahren haben, kamen unsere Geschenke genau richtig, denn eine Woche später wollte die KiTa ein kleines privates Fußballturnier für die Kinder ausrichten und zwei Wochen später sollte schon die Kinderkirmes folgen.

Also alles richtig gemacht!

Das amtierende Königspaar 2023/24

Franzi & Flo

Unsere diesjährigen Jubelpaare

Königsschild des 25. Jährigen Jubelkönigspaares (Dominik Jähnke und Iris Lennarz)

Die Krone oberhalb des Schildes ist sowohl ein Symbol für die Königswürde, als auch ein Element zum anbringen des Schildes an einer Kette oder der Königskette. Dazu befinden sich auf der Rückseite der Krone Ösen.

Der lateinische Schriftzug „FRATERNITAS SEBASTIANI A.D. 2000 SALUTAT“ umrandet das Königsschild an den vier Seiten der Grundform. Übersetzt bedeutet der Ausruf: Die Bruderschaft des Sebastianus begrüßt das Jahr des Herrn 2000.

Die Jahreszahlen „1999-2000“ oben in der Mitte des Schildes beschreiben die Jahre, in denen das Königspaar amtierte. Am Kirmesmontag 1999 schoss Dominik den Vogel und wurde gekrönt, im Jahr 2000 dankte das Königspaar ab.

Das Wappen, welches zentral auf dem Schild angeordnet ist, ist das Familienwappen Mütterlicherseits der Familie Jähnke.

In der unteren Mitte des Schildes befinden sich zwei gekreuzte Blumen. Dabei handelt es sich um zwei Schwertlilien, welche auch als Zwerg-Iris oder lediglich Iris bezeichnet werden. Sie sind der Königin Iris gewmet.

Königsschild des 50. Jährigen Jubelkönigspaares (Josef Kassner und Jeanette Bitter)

Das Königsschild des 50 Jährigen Jubelkönigspaares stellt auf einer geschwungenen Außenkontur im oberen Bereich das Königspaar Jeanette und Josef dar. Dabei trägt Jeanette ein Diadem und Josef den Hut des Königs und die Königskette der Bruderschaft.

Unterhalb des Königspaar prangt eine große Krone, welche die Königswürde symbolisiert.

Darunter angeordnet ist ein Degen, welcher sowohl den Königsdegen als auch den des Hauptmanns darstellen kann, da Josef in den Jahren 1969 bis zum Königsschuss 1974 das Amt des Hauptmanns bekleidete.

Über und unter dem Säbel sind die Jahreszahlen 1974 – 1975 eingraviert. Im Jahr 1974 schoss Josef am Kirmesmontag den Vogel und wurde gekrönt. Im Jahr 1975 endete das Königsjahr von Josef und Jeanette.

Entlang der unteren langgezogenen Kontur erstreckt sich der Schriftzug „St. Sebastianus Junggesellen-Bruderschaft 1659 Oberdollendorf“.

SEBASTIANI
FRATERNITAS
A.D. 2000
1999-2000
SALUTAT

Kirmeshaus-sammlung 2024

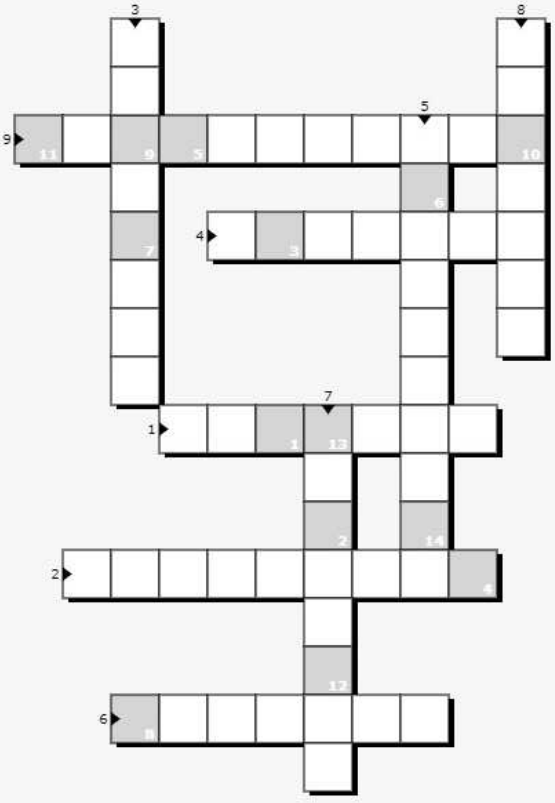
Unsere Kirmes macht sich nicht von selbst bezahlt, weshalb wir auch in diesem Jahr wieder von Haus zu Haus zogen, um Spenden zur Finanzierung der Festlichkeiten zu sammeln.

moderne blüte

Kreative Floristik für alle Anlässe:
vom klassischen Blumenstrauß über Hochzeitssträuße
und -dekorationen bis zur Trauer- und Grabfloristik:
Wir begleiten Sie mit unseren
Blumenarrangements zu jeder Gelegenheit!

Inh. Regina Pieker
Heisterbacher Straße 43
53639 Königswinter -
Oberdollendorf
Tel. 0 22 23 / 29 68 28

Öffnungszeiten:
Mo: 09:00 - 13:00
Di - Fr: 08:30 - 12:30
14:30 - 18:30
Sa: 09:00 - 13:00



1. Wie heißt der aktuelle König mit Vornamen?
2. Wie heißt der aktuelle König mit Nachnamen?
3. Welche Rebsorte wird für den traditionellen Kirmeswein verwendet?
4. Wo findet das Vogelschießen statt?
5. Mit welchem Ereignis wird die Kirmes offiziell eröffnet?
6. Wie hieß der Vogel 2023?
7. Auf welchem Platz steht das Kirmeszelt?
8. An welchem Wochentag findet das Fahnenschwenken für die Bevölkerung statt?
9. Wie heißt die aktuelle Königin mit Nachnamen?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
https://www.xwords-generator.de/de

Virtuelles Brückenhofmuseum

Ein Internet-Gechichtsbuch und Archiv für Jedermann

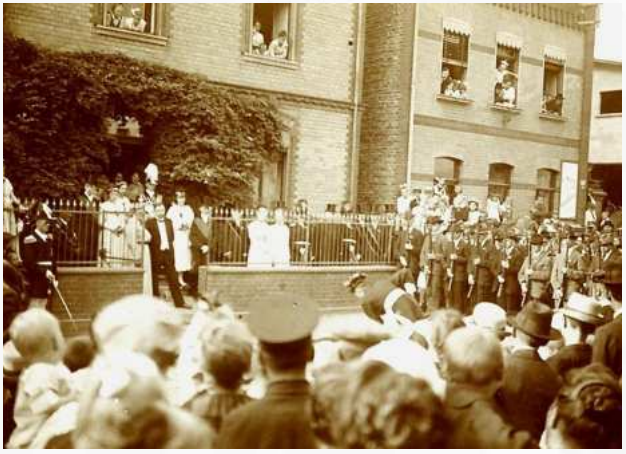
Dieses Internet-Geschichtsbuch beeindruckt mit über 12.000 Fotos und Dokumenten von Oberdollendorf und der Region.

Umfangreich dokumentiert wird auch die Geschichte unserer beiden St. Sebastianus Bruderschaften von 1659 in Oberdollendorf

www.virtuellesbrueckenhofmuseum.de

Eine Sammlung vieler Bilder der Bruderschaft seit 1900 finden Sie hier auf unserer Seite:

Auch die Bruderschaft hat ein Archiv auf ihrer Seite, welches Sie hier erreichen:



Eines der ältesten Bilder der Bruderschaft zeigt das Fahneschwenken bei Franz Thiebes auf der Heisterbacher Straße am 11.08.1919.

Heimatverein Oberdollendorf und Römlinghoven e.V.

Wir wünschen der Sankt Sebastianus-Junggesellen-Bruderschaft 1659 Oberdollendorf e.V. einen guten Verlauf der Laurentius-Kirmes. Habt herzlichen Dank für eure langjährige gemeinnützige und ehrenamtliche Tätigkeit für unser „Dollendorf" und weit darüber hinaus.
Genau dies ist auch das Bestreben des Heimatvereins Oberdollendorf und Römlinghoven e.V.
Auch wir blicken auf eine lange Geschichte zurück.
Wir beleuchten in unseren fast jährlich wechselnden Ausstellungen viele Aspekte unseres hiesigen Lebens.

Wir laden herzlich zu einem Besuch des

Brückenhofmuseums

in der Bachstraße ein.

In der Zeit von 1991 bis 2022 fanden 27 Sonderausstellungen statt, die vom ehrenamtlich tätigen Vorstandsteam und Mitgliedern sachkundig und mit "Herz" zusammengestellt wurden. Einige Ausstellungen werden mit besonderen Aktionen und Vorträgen begleitet.

Seit Herbst 2022 gibt es die Ausstellung „Lindenstraße in Oberdollendorf ". Der gleichnamige Film, in dem Zeitzeugen Geschichte lebendig werden lassen, kann im Museum erworben werden.

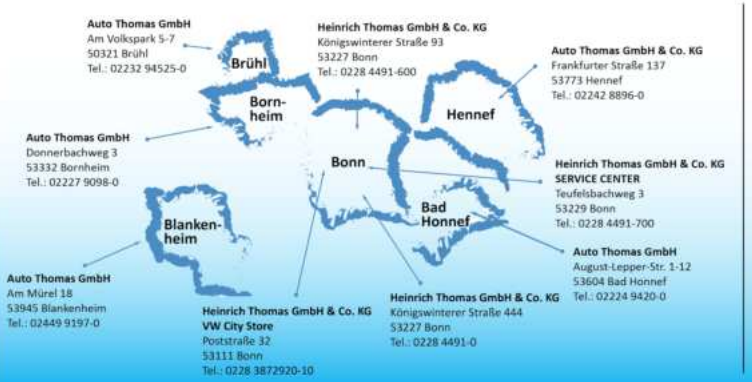
An jedem Sonntag ist das Brückenhofmuseum von 14.00 – 17.00 Uhr für Sie und Ihre Gäste bis Herbst geöffnet.

Dr. Peter Kummerhoff
für den Vorstand

Der Zug des Kindergartens Oberdollendorf ist dieses Jahr auch wieder mit dabei

„Rudelgucken“ - Mitfiebern während der EM

Unsere Größe - Ihr Vorteil! 9 x in Ihrer Region.



AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE
Nutzfahrzeuge
SKODA
SEAT
CUPRA
Audi Service
ENERGICA

Königsschild Diamantjubelpaar

Das Königsschild unseres Diamant-Jubelkönigspaares Georg Laufenberg und Rosemarie Blesgen. Im Jahre 1944 geboren trat Georg 1961 mit 17 jahren zu Peter und Paul in die Bruderschaft ein. Er unterstützte die Bruderschaft neben seinem Amt als König 1964/1965 auch als 1. Schriftführer, als Schließer im Jahre 1968 und 1970 als Brudermeister.

Besuche unsere Website:

bruderschaft-odd.de/jgs

Festzug-Liveticker
Chargierte und Vorstand
800 historische Fotos
Videos und Fotos von Kirmes

Thomas Ottersbach, seit Mai neuer König der Männerbruderschaft

Die Bruderschaftskerze

Die Kerze, das brennende Licht, ist Symbol für Jesus Christus, dem Licht der Welt. Bei allen kirchlichen Bruderschaftsveranstaltungen brannte diese vor dem Bildnis des Schutzpatrones Sankt Sebastianus. Die mit Goldlettern verzierte, über einen halben Meter hohe Bruderschaftskerze zeigt das Kreuz mit den gekreuzten Sebastianspfeilen und den Namenszug unserer Bruderschaft.

Durch den schulterhohen, kunstvoll geschnitzten, bruderschaftseigenen Holzständer wird ihr ein majestätisches Aussehen verliehen. Bis in die Anfänge des 20. Jahr-hunderts war es üblich, dass Sebastianer, welche sich gegen Statuten der Bruderschaft vergingen, mit einer Wachsstrafe belegt wurden. Hierdurch wurde ein Teil der kirchlichen Kerzenkosten bestritten.

Bei Prozessionen und Begräbnissen trug der Bruderbote unsere Kerze voran. Die Kerze soll uns auch in Zukunft Zeichen der Einheit und Ausdruck gemeinsamen Bitten und Betens sein.

Gerne könnt ihr uns auch zu unserer 90er Party besuchen!

Wir unterstützen unsere befreundeten Vereine im Dorf.

Werbeträger

Abschleppdienst Zurstrassen 31
Akustik & Trockenausbau Rückert 4
Anlagenbau Wegen 27
Auto Thomas 85
Bäckerei Bürder 10
Bestattungshaus Kentrup 62
Bestattungshaus Wirz 44
Bikeshop Vogt 34
Brillenfachgeschäft Brillen Weiss 55
Café Restaurant Bundeshäuschen 49
Campervermietung Rheinland Camper 33
Dollendorfer Bücherstube 74
Elektriker Hürter electric 65
Energieberatung Reinhold Weber 22
Fahrschule Binot 18
Fahrschule Kraft 73
Feine Tortenschmiede 25
Florist Moderne Blüte 80
Friseur Haarmoden Salm 38
Friseursalon Brungs 43
Gaststätte Turmhof 9
Grabmale & Steinmetzarbeiten Jacik 69
Heizung und Sanitär Frischke 71
Ihr-Anlage-Berater 68
Kreissparkasse Köln 92
Lucas Schliefer Maschinenvermietung 42
Luftballon Schäfer 70
Malermeisterbetrieb Görg und Fiegel 15
Moderation Stevent 35
Orden Adrian 41
Pension Ley 33
Physiotherapie Physio Dynamik 51
Physiotherapie Nanzig 12
Privatrösterei Bohnen Manufaktur 68
Reinigung Saal 52
Restaurant Rheingenuss 30
Restaurant Weinmühle 7
Rolladen Wimmeroth 47
Schnell-Restaurant Hellas Grill 46
Seniorenzentrum St. Katharina GFO 16
Sound and Light Lex 66
Tierarztpraxis Heuser 13
Versicherungsmakler Kassner 67
Vollmar Bedachungsgroßhandel 54
Weingut Blöser 9
Winzer Kay Weine 29
WWG Königswinter 32

Impressum

Anlässlich der Laurentiuskirmes 2024

Herausgeber Sankt Sebastianus-Junggesellen-Bruderschaft
1659 Oberdollendorf e.V.
Longenburger Straße 13, 53639 Königswinter

Vorstand §26 BGB Präsident Daniel Otto
1. Kassierer Patrick Wischrath

Mitarbeit

Anzeigenakquise Christian Wischrath, Roland-Elias Cocea, uvm.

Texte Christian Wischrath, Martin Schmitz, Roland-Elias Cocea, Lucas Körner

Bilder Gregor Werfel, Marcel Herzog und viele weitere

Satz & Gestaltung Christian Wischrath, Roland-Elias Cocea

Quellen bruderschaft-odd.de/jgs
Chronik der Sankt Sebastianus-Junggesellen-Bruderschaft 1659 Oberdollendorf e.V. Band II & III
virtuellesbrueckenhofmuseum.de

DANKE

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Werbepartnern und Helfern, die uns großartig unterstützen und einen großen Teil dazu beitragen, die Kirmes jedes Jahr aufs Neue gemeinsam feiern zu können!

Mit herzlichem Dank,

Ihre St. Sebastianus-Junggesellen-Bruderschaft 1659 Oberdollendorf e.V.

Auch wenn bereits viele Menschen tatkräftig mit anpacken, sind wir, vor allem über die Kirmestage, auf die Mithilfe von Freiwilligen angewiesen.

Falls Sie uns z.B. bei einer Thekenschicht unterstützen können, nützliche Sachspenden abzugeben haben oder uns anderweitig Hilfe anbieten möchten, melden Sie sich gerne bei unserem Präsidenten Daniel Otto.

St. Sebastianus-Junggesellen-Bruderschaft
1659 Oberdollendorf e.V.

Daniel Otto
Longenburger Str. 13
53639 Königswinter

Tel.: 0177 2922754
Email: junggesellen@bruderschaft-odd.de

Website: bruderschaft-odd.de/jgs

Gemeinschaft stärken.

Wir fördern den Jugendsport sowie Kunst, Kultur und soziale Projekte in der Region.

ksk-koeln.de/unser-engagement

Weil’s um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Köln

Kirmesheft anlässlich der Laurentiuskirmes 2024 der St. Sebastianus-Junggesellen-Bruderschaft 1659 Oberdollendorf e.V.

Herausgeber

Zur Verfügung gestellt für unser

Virtuelles Brückenhofmuseum

Königswinter

www.virtuellesbrueckenhofmuseum.de

Integriert in den Raum
„Vereine S“
St. Sebastianus-Junggesellen-Bruderschaft Oberdollendorf